

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 78 (1960)
Heft: 28

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 28

Bern, Donnerstag 4. Februar 1960

78. Jahrgang — 78^e année

Bern, jeudi 4 février 1960

No 28

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (081) 216 60
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (081) 216 60
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espèce; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 178699-178750.
 Eintrag ins Schiffsregister («Rosa II»), Zug.
 Alfred Sauter AG., Zürich.
 Fonds de prévoyance du personnel de la société E. Steinmetz & Cie., S. A., à Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Réglementation des importations et des exportations dont le montant ne dépasse pas 5000 NF.
 Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.
 Appendices II, III et IV à l'Annexe B de la Convention instituant l'Association Européenne de Libre-Echange.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der Inhaberaktie Nr. 40695 der I. G. Chemie, Basel, nunmehr Internationale Industrie- und Handelsbeteiligungen A.G., Basel, im Nominalwert von Fr. 500, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes Basel-Stadt vom 14. Januar 1960 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert 6 Monaten, d.h. bis 23. Juli 1960, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Aktie nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (93^e)

Basel, den 19. Januar 1960.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:
 Prozesskanzlei.

Als vermisst werden ausgeschrieben:

- Fr. 9000 liegender, abzinsiger Zedel, ohne Vorgang, Zinsfall 25. Juli, errichtet am 14. Oktober 1897, Zedelpkopierbuch Bd. P 5616, urspr. Schuldner Titus Tobler, Blumenfeld, haftend auf Grundstück Parz. Nr. 167, Blumenfeld, Heiden, der Zürcher Beuteltuchfabrik A.G., Zürich;
- Fr. 300 liegender, abzinsiger Zedel, Vorgang Fr. 2100, Zinsfall 1. Oktober, errichtet am 17. September 1906, Zedelpkopierbuch Bd. R 6785, urspr. Schuldner Meinrad Eisenhut, haftend auf Grundstück Parz. Nr. 470, Hinterbissau, Heiden, der Schwester Frieda Zürcher.

Die vermissten Zedel sind gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff. OR innert einem Jahr seit der Auskündung der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (120^e)

Trogen, 3. Februar 1960.

Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh.

Als vermisst wird ausgeschrieben: Fr. 500 Handwechsel, Vorgang Fr. 10 351, zinsf. 25. Juli, errichtet am 17. November 1904, Nr. 461, haftend auf Liegenschaft Nr. 183, Risi, Schwellbrunn, des Ernst Rudolf Keller.

Der vermisste Zedel ist gemäss Art. 871 ZGB und Art. 981 ff. OR innert einem Jahr seit der Auskündung der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (121^e)

Trogen, 3. Februar 1960.

Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh.

Kraftloserklärungen — Annulations

Nachdem die nachverzeichneten im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Aargau als vermisst publizierten Schuldhriefe innert der öffentlich bekanntgegebenen Frist nicht vorgewiesen worden sind, werden diese als nichtig und kraftlos erklärt:

A. Schuldhriefe

vom 28. Oktober 1920, von Fr. 4000 (dritter Rang)

vom 31. Juli 1922, von Fr. 2000 (vierter Rang)

beide haftend auf der Liegenschaft IR. Nr. Melligen 1 und lautend auf Fritz Häusler, Baden, Gläubiger und Georg Wassmer, Melligen, Schuldner;

B. Inhaber-Schuldhrief von Fr. 6000, vom 28. Februar 1927, auf IR. Melligen Nrn. 451 und 622, Eigentümer: Adolf Lüthy, 1894, Fabrikant, in Melligen;

C. Schuldhrief vom 21. Oktober 1944, von Fr. 3500, restanzlich Fr. 1000, auf Grundbuch Baden 467, Pl. 64, Parz. 579, Schuldnerin und Grundstückseigentümerin: Anna Wellinger, 1910, von Rottenschwil, in Baden. (118)

Baden, den 12. Januar 1960.

Bezirksgericht.

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 29. Januar 1960 die 95 voll einbezahlten Inhaber-Aktien nebst Couponsbogen der M. Stromeyer Kohlenhandel Aktiengesellschaft, in Basel, zu nominal je Fr. 10 000, Nrn. 1-95, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (119)

Basel, den 2. Februar 1960.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:
 Prozesskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

INDES Apparate A.G., in Zürich (SHAB. Nr. 203 vom 2. September 1959, Seite 2443), Fabrikation und Vertrieb von Apparaten und Einrichtungen für den Haushalt usw. Das Geschäftsdomizil an der Badenerstrasse 281/283 befindet sich nicht in Zürich 4, sondern in Zürich 3.

21. Dezember 1959.

Beleuchtungs AG, Rapperswil, bisher in Rapperswil (St. Gallen) (SHAB. Nr. 91 vom 22. April 1959, Seite 1149). Die Generalversammlung vom 22. September 1959 hat die Statuten, die ursprünglich vom 11. März 1959 datieren, geändert. Die Firma lautet jetzt Beleuchtungs AG, Zürich. Sitz der Gesellschaft ist nun in Zürich. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Beleuchtungskörpern; sie kann sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Josef Bühler, von Grosswangen (Luzern), in Luzern. Geschäftsdomizil: Friedackerstrasse 22, in Zürich 11.

14. Januar 1960.

Wohnhaugenossenschaft des Bundespersonals Dübendorf, in Dübendorf. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. Dezember 1959 eine Genossenschaft zu dem Zweck, ihren Mitgliedern gesunde und preiswerte Wohnungen zu verschaffen und damit der Wohnungsnot im allgemeinen zu begegnen. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen durch Ankauf von Bauland und Erstellung von Wohnhäusern, eventuelle Uebernahme von bestehenden Wohnbauten, Unterhalt und Verwaltung der Liegenschaften und Vermietung der Wohnungen in erster Linie an ihre Mitglieder. Es bestehen Anteilscheine zu Fr. 100. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Genossenschafter brieflich. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Werner Rieser, von Weinfelden, Präsident; Dr. Josef Pfefferli, von Wangen bei Olten, Vizepräsident; Otto Känel, von Bergen (Bern), Sekretär, Werner Neukom, von Rafz, Kassier; alle in Dübendorf. Geschäftsdomizil: Immenhauserstrasse 12 (bei Werner Rieser).

25. Januar 1960. Autotransporte usw.

Otto Schäfli, in Winterthur (SHAB. Nr. 273 vom 20. November 1952, Seite 2825), Autotransporte und Depot. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

29. Januar 1960. Reisebüro usw.

Seemann Tours, in Zürich (SHAB. Nr. 265 vom 18. November 1959, Seite 3117), Reisebüro und Taxameterbetrieb. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Kollektivgesellschaft «Seemann & Weiss», in Zürich 3, erloschen.

29. Januar 1960. Reisebüro usw.

Seemann & Weiss, in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Kurt Seemann, von Zürich, in Zürich 3, und Ernst Weiss, von Zug, in Horgen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1960 ihren Anfang nimmt und Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Seemann Tours», in Zürich, übernommen hat. Einzelprokura ist erteilt an Ingeborg Seemann geb. Steiger, von und in Zürich. Reisebüro; Reparaturen und Vermietung von sowie Handel mit Automobilen, Taxameterbetrieb sowie Ausführung von Autotransporten. Zentralstrasse 7.

29. Januar 1960. Celluloidwaren.

Schlund & Co., in Zürich 9, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1948, Seite 2550). Celluloidwarenfabrik. Der Gesellschafter Walter Schlund-Zündel wohnt in Uitikon a. A.

29. Januar 1960. Grafische Anstalt.

Bodmer & Leonardi, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1958, Seite 1771), Grafische Anstalt. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind an die neue Einzelfirma «Bodmer, Offsetdruck», in Zürich, übergegangen.

29. Januar 1960.

Bodmer, Offsetdruck, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Bodmer, von Zürich, in Zürich 1. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der gelöschten Kollektivgesellschaft «Bodmer & Leonardi», in Zürich 1, übernommen. Betrieb einer Offsetdruckerei, Ausführung von grafischen Arbeiten. Turbinenstrasse 30.

29. Januar 1960.

Walter Müller, Papeterie und Bürobedarf, in Zürich (SHAB. Nr. 198 vom 26. August 1954, Seite 2190). Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «Paul Fritz», in Zürich, erloschen.

29. Januar 1960. Papeterie usw.

Paul Fritz, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Paul Fritz, von Zürich und Schöffliedorf, in Zürich 11. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Walter Müller, Papeterie und Bürobedarf», in Zürich, übernommen. Papeterie; Handel mit Bürobedarfsartikeln und Drucksachen; Buchhandlung. Altstetterstrasse 151.

29. Januar 1960. Photolithographie.

Leonardi, Reproduktionen, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ugo Leonardi, von Zürich, in Zürich 11. Betrieb eines photolithographischen Ateliers. Turbinenstrasse 30.

29. Januar 1960.

Sporthaus Schmid, Kempten, in Wetzikon. Inhaber dieser Firma ist Walter Schmid, von Gossau (Zürich), in Wetzikon. Handel mit Sportartikeln, -schuhen und -bekleidungen sowie mit Campingartikeln. In Kempten, Stationsstrasse 81.

29. Januar 1960. Antiquitäten.

Galerie Koller, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Peter Koller, von Montsevelier, in Küsnacht (Zürich). Handel mit Antiquitäten. Dufourstrasse 22.

29. Januar 1960.

Baugenossenschaft Wiesental, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1960, Seite 274). Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat am 7. Januar 1960 das Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt. Die Genossenschaft besteht nur noch zum Zwecke der Liquidation, die unter der Firma Baugenossenschaft Wiesental in Liquidation durchgeführt wird.

29. Januar 1960. Textilien usw.

Fashion G.m.b.H., in Zürich 10 (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1960, Seite 203), Textilwaren usw. Die Wehrteuerverwaltung des Kantons Zürich hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

29. Januar 1960. Farbspritzanlagen usw.

P. Wyrsch GmbH, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1958, Seite 2490), Fabrikation und Verkauf von Farbspritzanlagen usw. Das Konkursverfahren wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 15. Januar 1960 geschlossen. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

29. Januar 1960.

Finter Bank Zürich, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 101 vom 4. Mai 1959, Seite 1265), Bankgeschäfte aller Art usw. Die Generalversammlung vom 26. Januar 1960 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 10 000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital von Fr. 2 000 000 auf Fr. 3 000 000, eingeteilt in 30 000 Inhaberaktien zu Fr. 100, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt.

1. Februar 1960. Waren aller Art, Motorfahrzeuge.

Hohl-Autohandel AG., in Zürich 10 (SHAB. Nr. 239 vom 13. Oktober 1958, Seite 2726). Die Generalversammlung vom 19. Januar 1960 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet neu Agentura Handels-AG. Die Gesellschaft bezweckt vornehmlich Übernahme in- und ausländischer Vertretungen von und Handel mit Waren verschiedener Art sowie ferner Handel mit Motorfahrzeugen, Betrieb einer oder mehrerer Tank- und Servicestellen und -Vornahme einschlägiger Beratungen und Bewertungen. Sie kann Immobilien erwerben und veräußern. Rainer Surläufy ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde mit Einzelunterschrift als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Frieda Eigensatz, nun in Zürich; ihre Prokura ist erloschen.

1. Februar 1960.

Wirba Immobilien A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1951, Seite 1493), Ausführung von Hoch-, Tief- und Architekturarbeiten, An- und Verkauf von Immobilien usw. Die Generalversammlungen vom 23. Dezember 1959 und vom 5. Januar 1960 haben die Statuten geändert. Die Aktien lauten nun auf den Inhaber. Die Unterschrift von Anton Mayer ist erloschen. Walter Schreier, Präsident des Verwaltungsrates, führt nun Einzelunterschrift.

1. Februar 1960. Kohlen usw.

Hugo Stinnes Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1958, Seite 2085), Kohlenhandel usw. Dr. Hugo F. Heberlein ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Hans Fehr, von Zürich, in Solothurn.

1. Februar 1960.

Speisefettwerk Schweizerperle A.-G. (Fabrique de graisse mélangée Perle Suisse S.A.), in Zürich 3 (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1956, Seite 3070). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Walter Scherrer, von Zwingen, in Horw.

1. Februar 1960. Kunststoffe usw.

Plasti-Pae Zürich AG., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 118 vom 26. Mai 1959, Seite 1486), Handel mit, Import und Export von und Transithandel mit Kunststoffen usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Ernst Kunz, von Brittnau, in Obfelden.

1. Februar 1960. Büroartikel.

Ofrex A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 271 vom 20. November 1959, Seite 3182), Büroartikel aller Art. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hans Bosard, von Kölliken, in Kilchberg (Zürich).

1. Februar 1960. Werkzeugmaschinen usw.

Sieomat A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 72 vom 31. März 1959, Seite 909), Werkzeugmaschinen usw. Die Unterschrift von Dr. jur. Rolf Gottlieb ist erloschen.

1. Februar 1960. Lebensmittel usw.

Simon AG., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 277 vom 27. November 1959, Seite 3254), Lebensmittel usw. Die Unterschrift von Hans Zellweger ist erloschen.

1. Februar 1960. Wohnungsbeschaffung usw.

Genossenschaft Sonnenheim, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1958, Seite 2355), Beschaffung und Erhaltung billiger und gesunder Wohnungen usw. Die Generalversammlung vom 15. Januar 1960 hat die Statuten geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

1. Februar 1960. Boden- und Wandbeläge.

Giordano & Rüedi, in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1957, Seite 338), Erstellen von fugenlosen Boden- und Wandbelägen. Der Gesellschafter Mario Giordano ist nun Bürger von Winterthur und wohnt in Wiesendangen. Neues Geschäftsdomizil: Wülflingerstrasse 28a, in Winterthur 1.

1. Februar 1960. Malergeschäft.

Bühlmann & Hotz, in Uster, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1955, Seite 255), Malergeschäft. Neues Geschäftsdomizil: Sonnenbergstrasse 44, in Uster.

1. Februar 1960.

H. Reutlinger, Autobetrieb, in Schlieren (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1946, Seite 2490). Neues Geschäftsdomizil: Engstringerstrasse 43.

1. Februar 1960. Apotheke.

Erie Adolf Schneider, in Winterthur (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1952, Seite 470), Betrieb der Sternen-Apotheke. Der Firmainhaber wohnt nun in Winterthur 2.

1. Februar 1960.

Kemae Oelfeuerungen AG. in Liquidation, in Opfikon (SHAB. Nr. 271 vom 20. November 1959, Seite 3182). Die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrteuerverwaltung des Kantons Zürich haben der Löschung zugestimmt. Die Firma wird daher gelöscht.

1. Februar 1960. Festwirtschaften usw.

Emil Toggenburger, in Marthalen (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1936, Seite 2066), Fest- und Ausstellungswirtschaften. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Andelfingen am 16. Dezember 1959 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

1. Februar 1960. Reklamedruckerei.

Giordano, in Winterthur (SHAB. Nr. 100 vom 2. Mai 1942, Seite 1007), Reklamedruckerei. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. Februar 1960.

Marie Keel, Mass-Strickerei, in Zürich (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1951, Seite 693). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

1. Februar 1960. Metzgerei.

H. Eisele, in Wetzikon (SHAB. Nr. 261 vom 21. Oktober 1907, Seite 1809), Metzgerei. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

1. Februar 1960. Neuheiten.

Otto Hehling, in Bauma (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1934, Seite 1794), Vertrieb von patentierten Neuheiten. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

1. Februar 1960. Textilreinigungsmaschinen.

Cherema AG. (Cherema SA.) (Cherema Ltd.), in Dietikon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Januar 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Fabrikation von Maschinen für die chemische Textilreinigung sowie deren Vertrieb im In- und Ausland. Sie kann sich an gleichen oder verwandten Unternehmungen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, belasten und veräußern. Das voll librierte Grundkapital beträgt Fr. 500 000 und ist zerlegt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt eine Maschine für chemische Textilreinigung «Cermak 102» mit sämtlichen Zusatzapparaturen gemäss näheren Angaben im Sacheinlagevertrag vom 11. Januar 1960 zum Preise von Fr. 100 000, der voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Sie erwirbt ferner von Werner Cermak, von Zürich, in Dietikon, sämtliche Erfindungs-, Fabrikations- und Vertriebsrechte für alle Staaten der Welt der von ihm entwickelten Maschinen und Zusatzapparaturen für chemische Textilreinigung Typ «Cermak 102» (100 kg), «Cermak 21» (20 kg) und «Cermak 52» (50 kg), einschliesslich aller zukünftigen Rechte, Weiterentwicklungen und Verbesserungen, die der Sacheinleger bezüglich dieser Maschinen und Zusatzapparaturen eventuell ausarbeiten wird, sowie sämtliche hierauf bezüglichen Konstruktionspläne, Zeichnungen, Muster und Modelle, zum Preise von Fr. 205 000, der voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Die Gesellschaft erwirbt sodann die Liegenschaft Kat. Nr. 5947 des Grundbuches Dietikon zum Preise von Fr. 140 000, von dem Fr. 45 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Dr. Felix Wiget, von Kirchberg (St. Gallen), in Zürich, als Präsident; Dr. Hans Ad. Schläfli, von Horriwil (Solothurn), in Küsnacht (Zürich), als Delegierter, sowie Sonia Schläfli geb. Schmid, von Horriwil (Solothurn), in Küsnacht (Zürich); Werner Cermak, von Zürich, in Dietikon, und Dr. Ernst Etter, von Mauren (Thurgau) und Zürich, in Zürich, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Zürcherstrasse 140.

1. Februar 1960. Limonade usw.

Karl Ballauf, in Winterthur (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1934, Seite 2806), Fabrikation von Limonade usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Uebnahmebilanz per 31. Dezember 1959 an die neue Aktiengesellschaft «Karl Ballauf AG», in Winterthur, erloschen.

1. Februar 1960. Alkoholfreie Getränke, Spirituosen.

Karl Ballauf AG, in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. Januar 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit und die Fabrikation von alkoholfreien Getränken sowie Spirituosen und Likör. Die Gesellschaft kann sich bei anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000; es zerfällt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll libriert. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Karl Ballauf», in Winterthur, mit Aktiven und Passiven gemäss Uebnahmebilanz per 31. Dezember 1959, nach der die Aktiven Fr. 490 964.76 und die Passiven Fr. 304 321.60 betragen, zum Preise von Fr. 186 643.16, von welchem Fr. 148 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Frieda Ballauf, von Seuzach und Winterthur, in Winterthur, als Präsidentin, und Karl Ballauf, von Bauma und Winterthur, in Winterthur, als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 150, in Winterthur 1.

1. Februar 1960. Glas-, Porzellan-, Gold- und Silberwaren.

Verral S.A., bisher in Lausanne (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1958, Seite 1885). Die Generalversammlung vom 31. Dezember 1959 hat die Statuten, die ursprünglich vom 15. November 1945 datieren und am 10. April 1947 revidiert worden sind, geändert. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Die Gesellschaft bezweckt den Kauf, den Verkauf, die Vertretung, den Import und den Export von Artikeln und Produkten aller Art, in fertigem oder im Rohzustand, insbesondere von Glas-, Porzellan-, Gold- und Silberwaren, und die Verwertung und Ausbeutung von Patenten und Lizenzen. Die Gesellschaft kann in der

Schweiz oder im Ausland alle Handels-, Finanz-, Industrie-, Mobiliar- oder Immobiliengeschäfte tätigen, die damit im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000; es zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Werner Hans, von Zürich, nun in Unterengstringen. Geschäftsdomizil: Hardturmstrasse 169, in Zürich 5.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

26. Januar 1960.

Ostring-Garage Hans Lack, in Bern. Inhaber der Firma ist Hans Lack, von Kappel (Solothurn), in Bern. Handel mit Automobilen sowie Betrieb einer Service- und Reparaturwerkstätte; Autoeinstellhalle. Freudenbergerplatz-Ostring.

27. Januar 1960.

Genossenschaft Bauen und Wohnen, in Bern (SHAB. Nr. 33 vom 11. Februar 1959, Seite 467). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Oktober 1959 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht. (Ermächtigung zur Löschung gemäss Art. 31 HRV durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern als Aufsichtsbehörde vom 19. Januar 1960).

27. Januar 1960.

Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 161 vom 15. Juli 1959, Seite 2009), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Robert Kappeler ist erloschen. Direktor Johann Friedrich Paravicini wohnt nun in Rörswil, Gemeinde Bolligen.

27. Januar 1960. Autogarage usw.

Spiegel & Waber G.m.b.H., in Bern, Betrieb einer Autogarage usw. (SHAB. Nr. 53 vom 6. März 1953, Seite 531). Ernst Hubacher, von Krauchthal, in Köniz, und Heinrich Voramwald, von Trachselwald, in Bern, sind zu Prokuristen ernannt worden. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder je mit einem Geschäftsführer.

27. Januar 1960. Schreinerei.

Walter Ramseyer & Sohn, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 177 vom 3. August 1959, Seite 2179). Die Geschäftsnatur lautet: Mechanische Schreinerei und Furnierwerkstätte.

27. Januar 1960. Weinkellerei usw.

Balsiger & Co., in Bern, Weinkellerei und Handel mit Spirituosen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 51 vom 3. März 1958, Seite 615). Otto Kopp ist als Kommanditär ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 10 000 ist erloschen. Als neue Kommanditäre mit einer Barkommandite aus Sondergut von Fr. 10 000 ist in die Gesellschaft eingetreten: Ruth Balsiger geb. Kadler, von Köniz, in Bern. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Adolf Ed. André Balsiger wohnt nun in Bern. Die Prokura des Werner Leuch ist erloschen.

27. Januar 1960.

Burroughs Rechenmaschinen A.G., Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 2 vom 5. Januar 1960, Seite 13), mit Hauptsitz in Zürich. Der Direktor Anton Schaffhäuser wohnt nun in Bern.

28. Januar 1960. Zigarren.

Frau L. Siegrist, vorm. Wwe. Schmid-Schweizer, in Bern, Zigarrenspezialgeschäft (SHAB. Nr. 101 vom 3. Mai 1954, Seite 1123). Die Firma wird infolge Verkaufes des Geschäfts gelöscht.

28. Januar 1960. Raucherartikel.

Gretl Stebler, in Bern. Inhaberin der Firma ist Margaretha Stebler, von Busswil bei Büren, in Bern. Handel mit Raucherartikeln. Schauplatzgassee 19.

28. Januar 1960. Liegenschaften.

Domus Bern A.G., in Bern, Verwaltung, käufliche Erwerbung, Vermietung und Veräusserung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1958, Seite 2415). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 23. Dezember 1959 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die Firma lautet nun Domicilium AG Bern. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 ist nun voll liberiert durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft im Betrage von Fr. 80 000. Dr. Alois Scherer, Präsident, und Peter Buser, Mitglied, sind infolge Demission aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neues einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Philipp Schneider, von Dietikon (Zürich), in Zug. Er führt Einzelunterschrift. Es sind ernannt worden: Simon Brunner, von Emmen, in Zürich, zum Direktor und Walter Müller, von Rothenburg, in Zürich, zum Prokuristen. Sie zeichnen kollektiv.

29. Januar 1960. Abbruch.

Albert Moser, in Bern, Abbruchunternehmung (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1949, Seite 3375). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

29. Januar 1960. Rohstoffe, Chemikalien.

Axioma A.G., in Bern, Handel mit Rohstoffen, Chemikalien, Maschinen usw. (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1956, Seite 3203). Die Firma wird infolge Verlegung ihres Sitzes nach Glarus (SHAB. Nr. 19 vom 25. Januar 1960, Seite 262) im Handelsregister des Amtsbezirkes Bern von Amtes wegen gelöscht.

29. Januar 1960.

«Fa-Mo» Fahrräder- und Motorräder A.G., in Bern (SHAB. Nr. 209 vom 9. September 1959, Seite 2503). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. Januar 1960 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma «Fa-Mo» Fahrräder und Motorräder A.G. in Liq. durch das bisherige einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Lina Waelti-Hofer, als Liquidatorin mit Einzelunterschrift wie bisher durchgeführt. Die Prokura des Karl Waelti ist erloschen.

1. Februar 1960.

Daut & Cie., Berner Sehmfabrik, in Bern, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1939, Seite 1409). Die Kommanditäre Emma Hermine Daut-Grieb ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; ihre Kommandite von Fr. 72 000 ist erloschen. Als neue Kommanditäre ist Elisabeth Daut, geb. Brand, von Burgdorf, in Bern, Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters, eingetreten mit einer Kommandite aus Sondergut von Fr. 1000, die durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft liberiert ist.

1. Februar 1960.

Franz Carl Weher A.G., Spezialhaus für Spielwaren, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1957, Seite 1338), mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an Salomon Levy, von Lengnau (Aargau), in Bern, und an Jules Morath, von und in Zürich.

1. Februar 1960.

Baugenossenschaft Altstadt Bern in Liquidation, in Bern (SHAB. Nr. 46 vom 26. Februar 1959, Seite 603). Die Firma wird nach beendeter Liquidation gelöscht.

1. Februar 1960.

Baugenossenschaft Graphis, in Bern (SHAB. 299 vom 22. Dezember 1958, Seite 3454). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Alfred Gander, von Saanen, in Genf.

Bureau Biel

25. Januar 1960. Immobilien.

Berimo Immobilien A.G., in Biel. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 22. Januar 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und Verkauf, die Erstellung, Vermietung und Verwaltung von Immobilien und die Finanzierung von Wohn- und Geschäftsbauten. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft beabsichtigt, von Paul Ryser, Kaufmann, in Kriens, das Grundstück Kat. Nr. 4057 am Grünweg in Biel, im Halte von ca. 2070 m², zum Preise von höchstens Fr. 500 000 zu erwerben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder, sofern die Namen und Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Dem aus drei oder mehr Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Hans Boesch, von Nessler, in Zollikon, Präsident; Werner Schreiber, von Zürich und Rheinau, in Zürich, und Ernst Lüscher, von Lindau (Zürich), in Zürich. Geschäftsdomizil: Gewerbehofstrasse 4-6 (Amag, Automobil und Motoren A.G.).

30. Januar 1960.

C. Caratti, jun., Cartex-Textilfabrikation, in Biel (SHAB. Nr. 113 vom 17. Mai 1954, Seite 1263). Neues Geschäftsdomizil: Kontrollstrasse 21.

30. Januar 1960. Lebensmittel, Wein, Likör usw.

Hans von Gunten-Bechter, in Biel, Handel mit Lebensmitteln, Wein, Likör, Früchten und Gemüse (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1955, Seite 1207). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

1. Februar 1960.

Franz Carl Weher A.G., Spezialhaus für Spielwaren, Zweigniederlassung in Biel (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1957, Seite 1190), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an Salomon Levy, von Lengnau (Aargau), in Bern, und an Jules Morath, von und in Zürich.

1. Februar 1960. Schönheitsmittel.

Marguerite Bindit, in Biel, Handel mit Schönheitsmitteln (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1955, Seite 2215). Neues Geschäftsdomizil: Zentralstrasse 32.

1^{er} février 1960. Horlogerie.

Robert Hodel, à Bienne. Le chef de la maison est Robert Hodel, de Konolfingen, à Bienne. Terminage de mouvements d'horlogerie. Rue Gottfried Reimann 47.

1. Februar 1960. Treuhand- und Revisionsbureau.

Audit A.G. (Audit S.A.), in Biel. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 26. Januar 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Führung eines Treuhand- und Revisionsbüros. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus ein bis vier Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Josef Amrein, von Schwarzenberg und Werthenstein (Luzern), in Biel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 1.

Bureau Frutigen

28. Januar 1960. Wein, Spirituosen.

Bettschen Manfred, in Frutigen. Inhaber der Firma ist Manfred Bettschen, von Reichenbach im Kandertal, in Frutigen. Handel mit Wein und Spirituosen. Kreuzgasse.

Bureau Nidau

1. Februar 1960. Grossuhren usw.

Eluxa S.A., in Nidau, Fabrikation und Vertrieb von Grossuhrwerken, fertigen Grossuhren und Metallwaren (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1958, Seite 3106). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist jetzt voll einbezahlt.

1. Februar 1960.

Bernische Kraftwerke A.G. Zählerabteilung Nidau (Forees Motrices Bernoises S.A. service des compteurs Nidau), in Nidau. Unter dieser Firma hat die «Bernische Kraftwerke A.G.», mit Hauptsitz in Bern, die den Bau, Erwerb und Betrieb von Elektrizitätswerken sowie die Beteiligung am Bau, Erwerb und Betrieb von solchen, die Abgabe der in ihren Anlagen gewonnenen und aus fremden Anlagen bezogenen Energie an Dritte sowie deren Verwendung zu eigenem Gebrauch bezweckt und die am 8. Oktober 1903 im Handelsregister von Bern eingetragen wurde (letzte Publikation SHAB. Nr. 141 vom 22. Juni 1959, Seite 1771), durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 28. Februar 1959 in Nidau eine Zweigniederlassung errichtet, die den Betrieb einer Zählerwerkstätte zum Zwecke hat. Diese wird vertreten durch die Kollektivunterschrift zu zweien von Verwaltungsratspräsident Walter Siegenthaler, von Langnau i. E., in Muri bei Bern; Verwaltungsratsvizepräsident Samuel Brawand, von Grindelwald, in Bern; Direktionspräsident Walter Jahn, von Twann, in Bern; den Direktoren Hans Marty, von Glarus, in Bern, Charles Savoie, von Le Locle, in Muri bei Bern, Hans Dreier, von Trub, in Stettlen; den Vizedirektoren Arthur Binz, von Basel und Bern (Bürgergemeinde), in Bern, Paul Geiser, von Langenthal, in Bern, Werner Schärtilin, von Basel, in Muri bei Bern, Franz von Waldkirch, von Schaffhausen, in Bern; ferner Gottfried Hertig, von Rüderswil, in Gümliigen, Gemeinde Muri (Bern), Georg von der Crone, von Russikon und Basel, in Gümliigen, Gemeinde Muri (Bern), und Armin Maurer, von und in Bolligen. Ferner ist kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt der Prokurist Theo Merz, von Menziken (Aargau), in Nidau. Geschäftslokal: Nidau, Dr. Schneiderstrasse 14.

Bureau de Porrentruy1^{er} février 1960. Reliure, etc.

Paul Ernst, à Porrentruy. Le titulaire est Paul Ernst, fils de Joseph, de Flumenthal, à Porrentruy. Atelier de reliure et encadrements. Rue de la Poste 2.

Bureau Trachselwald

28. Januar 1960. Malergeschäft, Kolonialwaren.

Paul Marti-Hess, in Huttwil, Malergeschäft und Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1935, Seite 2874). Diese Einzelfirma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

28. Januar 1960. Malergeschäft.

W. Marti, in Huttwil. Inhaber der Firma ist Werner Marti, von Sehanguan, in Huttwil. Malergeschäft. Brennerstrasse.

28. Januar 1960. Strickwaren usw.

Geiser AG, in Huttwil, Fabrikation von Strickwaren, hand- und maschinengestrickte Kinderartikel (SHAB. Nr. 107 vom 10. Mai 1951, Seite 1135). Walter Geiser, Präsident und Irene Geiser geb. Fessler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt: Otto Bieri, von Trachselwald, in Huttwil. Er führt Einzelunterschrift.

Luzern — Lucerne — Lucerna

25. Januar 1960. Bootbetrieb.

Clementi & Ziegler, bisher in Beckenried, Motorbootbetrieb (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1946, Seite 611), eingetragen seit 22. Februar 1946 im Handelsregister von Nidwalden. Diese Kollektivgesellschaft, die am 1. März 1946 begonnen hat, hat den Sitz nach Hertenstein, Gemeinde Weggis verlegt. Gesellschafter sind Arthur Clementi, von Italien, und Emil Ziegler, von Flüelen (Uri), nun beide wohnhaft in Hertenstein, Gemeinde Weggis. Motorbootbetrieb.

27. Januar 1960.

Xaver Bissig, Sanitäre Anlagen, in Luzern (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1949, Seite 297). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Bissig AG.», in Luzern.

27. Januar 1960. Sanitäre Anlagen.

Bissig AG., in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 18. Januar 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausführung von sanitären Anlagen, insbesondere den Erwerb und den Weiterbetrieb des Geschäftes der vormaligen Einzelfirma «Xaver Bissig, Sanitäre Anlagen», in Luzern. Die Gesellschaft kann alle mit diesem Zweck zusammenhängenden Geschäfte tätigen und sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Gemäss Vertrag vom 18. Januar 1960 übernimmt die Gesellschaft Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Xaver Bissig, Sanitäre Anlagen», in Luzern, gemäss Bilanz per 30. Juni 1959 und zwar Aktiven für Fr. 158 842.99 und Passiven für Fr. 88 842.99. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 70 000 und wird beglichen durch Aushändigung von 70 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt käuflich ferner von Lina Bissig, Elsa End-Bissig und Silvio End, alle in Luzern, insgesamt 6 Schuldbriefe zu Fr. 5000 zum Preise von insgesamt Fr. 30 000 gegen Ueberlassung von 30 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1-3 Mitgliedern. Präsident ist Xaver Bissig von Isenthal und Luzern; Mitglieder sind Lina Bissig, von Isenthal und Luzern, und Silvio End, von Boswil und Luzern, alle wohnhaft in Luzern. Sie führen Einzelunterschrift. Adresse: Schubertstrasse 4.

30. Januar 1960. Automobile, Benzin usw.

Hs. Fischer, bisher in Ebikon, Servicestation, Handel mit Automobilen, Benzin, Oelen und Fetten (SHAB. Nr. 103 vom 5. Mai 1954, Seite 1147). Der Inhaber hat den Wohnort und Geschäftssitz nach Luzern verlegt. Neue Geschäftsnatur: Handel mit Automobilen, Benzin, Oelen und Fetten. Adresse in Luzern: Seeburgstrasse 89 (Mon Bijou). Lager und Betrieb in Ebikon: Kaspar Koppstrasse 1.

30. Januar 1960.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Eschenbach-Inwil, in Eschenbach (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1957, Seite 2478). Die Unterschrift von Jakob Schacher ist erloschen. Neuer Präsident ist Josef Widmer, von und in Eschenbach. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

30. Januar 1960.

VISA Buchhaltungs- und Revisions A.G., in Luzern (SHAB. Nr. 263 vom 10. November 1958, Seite 2994). Diese Aktiengesellschaft hat den Sitz nach Grosshöchstetten verlegt (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1960, Seite 204). Sie wird von Amtes wegen im Handelsregister Luzern gestrichen.

30. Januar 1960.

Bruno Winterhalter A.G., Elektrobeford, Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 15 vom 21. Januar 1959, Seite 200). Paul Stutz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Kurt Zihlmann, von und in Luzern. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

Uri — Uri — Uri

27. Januar 1960. Uhren, Bijouterie.

Josef Lauener, in Altdorf (SHAB. Nr. 217 vom 18. September 1925, Seite 1581), Uhren, Bijouterie. Die Einzelfirma wird wegen Geschäftsübertragung gelöst. Die Aktiven und Passiven per 1. Januar 1960 gehen auf die Einzelfirma «Karl Lauener», in Altdorf, über.

27. Januar 1960. Uhren, Bijouterie usw.

Karl Lauener, in Altdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Lauener-Veechi, von und in Altdorf. Handel mit Uhren, Bijouterie und Optik. Die Einzelfirma übernimmt Aktiven und Passiven der gelösten Einzelfirma «Josef Lauener», in Altdorf, per 1. Januar 1960. Schmiedgasse.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Unterwalden alto

29. Januar 1960.

Ernst Dillier-Müller, in Sarnen, Kachelfabrikation, Ofenbaugeschäft, keramische Boden- und Wandbeläge (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1934, Seite 1834). Die Firma wurde geändert in: Ernst Dillier-Müller, Ofenbaugeschäft. Neue Geschäftsnatur: Erstellung von Kachelofen-Anlagen, jeder Art, Cheminée-bau, keramische Wand- und Bodenplattenbeläge, Handel mit transportablen Öfen

für Holz-, Kohle- und Oelfeuerung sowie mit Kochherden für Holz- und Kohlenfeuerung und mit elektrischer Kombination. Wilhelm Studach-Dillier, von Altstätten (St. Gallen), in Sarnen, wurde Einzelprokura erteilt. Brünigstrasse.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

28. Januar 1960. Baumaschinen usw.

Verdos A.-G., in Hergiswil. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 28. Januar 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme von Vertretungen aller Art, vornehmlich der Baumaschinenbranche; Tätigkeit von Kommissionsgeschäften und Ausführung von Konstruktionsaufträgen. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen, Grundstücke erwerben und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Darauf sind Fr. 25 000 einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Peter Lengweiler, von Riehen, in Hergiswil (Nidwalden), Präsident; Franco Dolly, italienischer Staatsangehöriger, in Hergiswil (Nidwalden), Mitglied und Delegierter, und Hans Steffen, von Flüeli (Luzern) und Luzern, in Luzern. Die Verwaltungsräte Hans Peter Lengweiler und Franco Dolly führen Kollektivunterschrift. Domizil: Bergstrasse.

29. Januar 1960.

Hausban & Chaletfabrik Murer, in Beckenried (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1958, Seite 3523). Anton Niederberger besitzt jetzt Einzelprokura; seine bisherige Kollektivprokura ist erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

29. Januar 1960. Beteiligungen.

Elgarta GmbH, in Glarus. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 27. Januar 1960 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Beteiligung an Handels- und Industrieunternehmungen des In- und Auslandes. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Klaus Lechler, deutscher Staatsangehöriger, in Stuttgart, mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000, und Dr. Huldreich Widmer, von Oberuzwil, in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Veröffentlichungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Zu Geschäftsführern wurden ernannt: Dr. Huldreich Widmer, von Oberuzwil, in Zürich, und Dr. Jacques Glarner, von und in Glarus. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Rechtsdomizil: beim Geschäftsführer Dr. Jacques Glarner, Rechtsanwalt, Burgstrasse 21.

29. Januar 1960. Apotheke.

Dr. Fritz Luchsinger, in Glarus, Apotheke (SHAB. Nr. 231 vom 5. Oktober 1925, Seite 1672). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. Januar 1960. Verwaltung von Vermögen usw.

Miltonia AG., in Glarus, Verwaltung von Vermögen und die Beteiligung an kaufmännischen und industriellen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 142 vom 23. Juni 1959, Seite 1783). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. Januar 1960 sind die Statuten teilweise revidiert worden. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Waldemar Kubli, von Netstal, in Glarus. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

29. Januar 1960.

Hohlenstein Textildruckerei A.-G., in Glarus, Baumwolldruckerei (SHAB. Nr. 221 vom 22. September 1958, Seite 2551). Josef Schmid-Lütschig ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

29. Januar 1960.

Schweiz. Teppichfabrik (Fabrique Suisse de Tapis) (Fabbrica Svizzera di Tappeti), in Ennenda, Fabrikation und Verkauf von Teppichen jeder Gattung, Beteiligung usw. (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1958, Seite 3299). Die Prokura von Balthasar Zimmermann ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

2 décembre 1959.

Société coopérative du congélateur collectif (Tiefkühlgenossenschaft), à Bellegarde. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but la construction et la location d'un congélateur collectif, principalement pour ses membres. Les statuts portent la date du 31 octobre 1959. Les parts sociales sont de 250 fr. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 3 membres, soit Cornel Schuwey, feu Joseph, président; Robert Schuwey, fils de Siegfried, secrétaire, et Hermann Buchs, feu Philippe, caissier; tous de et à Bellegarde. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil. Locaux: chez Cornel Schuwey, laiterie, Oberbach.

Bureau de Fribourg

28 janvier 1960. Participations.

Nopeo Chimie S.A., à Fribourg. Participation à toutes entreprises financières (FOSC. du 20 août 1959, N° 192, page 2347). Ont été élus administrateurs: Melvin Hochberg, citoyen américain, à Livingston (USA), vice-président, et Philippe de Coulon, de Neuchâtel et Ecclènes (Vaud), à Fribourg, membre. Ils signent collectivement à deux avec un: personne autorisée.

1^{er} février 1960. Immeubles, représentations.

Régie de Fribourg S.A., à Fribourg (FOSC. du 31 août 1959, N° 201, page 2419). Emile Muller, de Cressier sur Morat, à Fribourg, est désigné en qualité de fondé de pouvoir. Il engagera la société par sa signature collective avec une autre personne autorisée.

Bureau Murten (Bezirk See)

30. Januar 1960.

Konsumentengenossenschaft Kerzers & Umgebung, in Kerzers (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1957, Seite 339). In der Generalversammlung vom 21. November 1959 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

30. Januar 1960. Heizungen, Oelfeuerungen, Spenglerei usw.
Ferrero Eugen Josef, in Flammatt, Gemeinde Wünnewil, Installation von Heizungen und Oelfeuerungen (SHAB. Nr. 268 vom 17. November 1953, Seite 2763). Die Firma hat ihren Geschäftsbereich ausgedehnt auf Installation sanitärer Anlagen und auf Spenglerei.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Bucheggberg**

22. Januar 1960. Hoch- und Tiefbau.
Robert Wäldli, Zweigniederlassung in Kyburg-Buegg. Unter dieser Firma hat der Inhaber der mit Sitz in Bätterkinden seit 20. März 1951 eingetragenen Einzelfirma «Robert Wäldli» (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1951, Seite 722), Hoch- und Tiefbau, sowie Trinkwasserversorgungen, in Kyburg-Buegg eine Filiale errichtet. Die Filiale wird vertreten durch den Inhaber Robert Wäldli, von Seeberg, in Krälligen, Gemeinde Bätterkinden. Hoch- und Tiefbau, sowie Trinkwasserversorgungen.

Bureau Grenchen-Bettlach

30. Januar 1960.
Buchdruckerei Schmelzi A.G., in Grenchen (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1958, Seite 1675). Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Ernst Schwein-gruber, von Wahlern (Bern), in Grenchen. Er führt Einzelunterschrift. Hans Wirth (bisher einziges Mitglied) wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates ernannt. Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

Bureau Olten-Gösgen

29. Januar 1960. Eisen- und Kohlenhandel usw.
Scheurmann & Co., in Olten, Eisen- und Kohlenhandel usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 4 vom 8. Januar 1959, Seite 61). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Hans Bühler, von Alt St. Johann (St. Gallen), in Olten, beschränkt auf den Hauptsitz, und an Robert Grütter, von und in Roggwil (Bern), für das Gesamtunternehmen.

29. Januar 1960. Oele, Fette usw.
Hans Maurer, Aktiengesellschaft, Däniken b. Olten, in Däniken, Oele, Fette usw. (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1955, Seite 1313). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 23. Januar 1960 wurde das Aktienkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche durch Entnahme von Fr. 300 000 aus der Verfügung der Generalversammlung stehenden Reserven voll liberiert sind. Die bisherigen 200 Namenaktien wurden gleichzeitig in Inhaberaktien umgewandelt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

28. Januar 1960. Wirtschaftsforschung usw.
Prognos A.G., in Basel, Wirtschaftsforschung usw. (SHAB. Nr. 253 vom 30. Oktober 1959, Seite 2976). In der Generalversammlung vom 27. Januar 1960 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 75 000 wurde durch Ausgabe von 85 Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 160 000, eingeteilt in 160 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

28. Januar 1960. Kohlen usw.
Röchling & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel, Handel mit Kohlen usw. (SHAB. Nr. 274 vom 24. November 1959, Seite 3220). Zu Direktoren wurden ernannt die Vizedirektoren Hermann Heller und Charles Stuber. Sie zeichnen weiterhin zu zweien.

29. Januar 1960. Drogen usw.
Ernst Schneider Wwe., in Basel, Handel mit Drogen usw. (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1932, Seite 2436). Die Einzelfirma ist infolge Uebergangs der Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Matthäus Drogerie M. & M. Schneider», in Basel, erloschen.

29. Januar 1960.
Matthäus Drogerie M. & M. Schneider, in Basel. Mathilde und Margaretha Schneider, beide von und in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1960 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Ernst Schneider Wwe.», in Basel, übernommen hat. Drogerie, Feldbergstrasse 86.

29. Januar 1960. Boden- und Wandplatten.
Max Fankhauser, in Basel, keramische Boden- und Wandplatten-Beläge (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1948, Seite 776). Einzelprokura wurde erteilt an Elisabeth Fankhauser-Krause, von und in Basel.

29. Januar 1960. Nahrungsmittel.
W. Leisi, in Basel, Nahrungsmittelfabrik (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1957, Seite 863). Prokura wurde erteilt an Heinz von Arx, von Obererlinsbach, Marlène Leisi, von Basel, und Hans Leisi, von Basel, alle in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

29. Januar 1960.
Oeltank A.G., in Basel (SHAB. Nr. 52 vom 4. März 1957, Seite 600). Dr. Bernhard Staehelin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Andreas Saxer, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

29. Januar 1960. Kolonialwaren usw.
Abt-Türler & Co. A.G., in Basel, Agenturgeschäfte mit Kolonialwaren usw. (SHAB. Nr. 265 vom 13. November 1959, Seite 3120). Dr. Bernhard Staehelin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Andreas Saxer, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

29. Januar 1960.
Terrain und Bau A.G., in Basel (SHAB. Nr. 57 vom 11. März 1959, Seite 733). In der Generalversammlung vom 25. Januar 1960 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 100 000 wurde durch Ausgabe von 75 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 175 000, eingeteilt in 175 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Hievon sind Fr. 40 000 durch Verrechnung liberiert.

29. Januar 1960. Biologische Nährmittel.
Ernst Baier-Holzer, in Basel, Generalvertretung der Firma «Heinrich Metz GmbH», in Bielefeld, für biologische Nährmittel usw. (SHAB. Nr. 262 vom 7. November 1956, Seite 2813). Die Einzelfirma ist infolge Geschäftsübergangs erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft Ernst Baier & Cie., in Basel.

29. Januar 1960. Pharmazeutische Produkte.

Ernst Baier & Cie., in Basel. Ernst Baier-Holzer, von Muttenz, in Basel, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Konrad R. Umiker-Eppenberger, von Thalheim (Aargau), in Obermeilen, Gemeinde Meilen, als Kommanditär mit Fr. 50 000, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1959 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Ernst Baier-Holzer», in Basel übernommen hat. An- und Verkauf sowie Fabrikation von pharmazeutischen und verwandten Produkten; Generalvertretung für die Schweiz und Liechtenstein der Firma «Heinrich Metz GmbH», in Bielefeld, Fabrikation der biologischen Präparate und Nährmittel Metz-Panaktiv und Metz-Aktiv-Kalk. Eidgenossenschaftsweg 14 a.

30. Januar 1960. Auto-Sattlerei usw.

Ernst Unternährer, in Basel, Auto-Sattlerei usw. (SHAB. Nr. 282 vom 30. November 1956, Seite 3039). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Ernst Unternährer Inh. R. Löttscher», in Basel.

30. Januar 1960. Auto-Sattlerei.

Ernst Unternährer Inh. R. Löttscher, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Rosa Löttscher, von und in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Ernst Unternährer», in Basel, übernommen. Auto-Sattlerei. Klingentalstrasse 77.

30. Januar 1960. Boiler.

Maurice Hirschi, in Basel, Fabrikation von Boilern (SHAB. Nr. 174 vom 27. Juli 1956, Seite 1963). Neues Domizil: Weidengasse 49.

30. Januar 1960. Chemische Produkte usw.

J. R. Geigy A.G., in Basel, Fabrikation von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1960, Seite 146). Die Unterschrift des Vizedirektors Ernst Karth ist erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**1. Februar 1960.**

Garage Central G.m.b.H. Schaffhausen, in Schaffhausen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 27. Januar 1960 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt den Betrieb der Garage Central in Schaffhausen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 23 000. Gesellschafter sind: Witwe Berta Windler-Schoop, mit einer Stammeinlage von Fr. 20 000, und Max Windler-Baur, mit einer Stammeinlage von Fr. 3000, beide von Stein am Rhein, in Schaffhausen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die beiden Gesellschafter Berta Windler-Schoop und Max Windler-Baur. Geschäftssitz: Spitalstrasse 5.

1. Februar 1960.

Bruno Stamm, Haushaltapparate, Schaffhausen, in Schaffhausen, Fabrikation und Verkauf von Apparaten für den Haushalt und die Lebensmittelindustrie (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1950, Seite 1167). Neue Geschäftsnatur: Fabrikation und Verkauf der STAMM-Küchenmaschinen sowie von elektrischen und sanitären Apparaten, Maschinenbestandteilen, Signalständern und Strassenmarkierungen; Vorrichtung- und Werkzeugbau; Schweisskonstruktionen; Bauschlosserei; Anfertigung von Baubeschlägen sowie Beschlägen für Möbel und Polsterereien; Gestellfabrikation für Lager und Möbel. Die Firma wurde geändert in Bruno Stamm, Maschinen- und Metallbau.

1. Februar 1960.

Fleckviehzucht-Genossenschaft Schleithelm, in Schleithelm (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1957, Seite 711). Die Unterschrift von Hans Pletscher-Bringolf ist erloschen. Als neuer Kassier wurde Edwin Pletscher 1933, von und in Schleithelm, in den Vorstand gewählt. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar; der Kassier zeichnet einzeln.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.**30. Januar 1960. Malerei, Wandplattenbeläge.**

M. Walter, in Herisau, Malergeschäft und Fabrikation von MAWA-Wandplattenbelägen (SHAB. Nr. 120 vom 27. Mai 1958, Seite 1448). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. Februar 1960. Textilien.

Aktiengesellschaft Glander, in Herisau, Veredlung von Textilien jeglicher Art (SHAB. Nr. 270 vom 19. November 1959, Seite 3171). Die an Roger A. Cand erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo**28. Januar 1960. Beeren- und Obstkulturen.**

Rheinfrucht AG, in Heerbrugg, Gemeinde Au. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Januar 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb von Beeren- und Obstkulturen sowie den Handel mit Beeren, Obst- und Fruchtsäften. Die Gesellschaft ist zum Erwerb und zur Veräusserung von Immobilien sowie zur Beteiligung an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art berechtigt. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit sämtliche Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls wie die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört mit Einzelunterschrift an: Dr. Albert Egli, von Sennwald, in Heerbrugg, Gemeinde Au. Geschäftsdomizil: bei Dr. Albert Egli.

28. Januar 1960. Liegenschaften usw.

Bauwerk A.G., in St. Margrethen, Erwerb, Verwaltung, Verkauf und Ueberbauung von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 219 vom 26. Oktober 1959, Seite 2934). Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Herbert Leu, von Herblingen (Schaffhausen), in St. Margrethen, sowie Kollektivprokura zu zweien an Hermann Suter, von Hünenberg (Zug), in Au, und Theodor Witschi, von Hindelbank, in St. Margrethen (St. Gallen).

28. Januar 1960. Stickerei.

Berger & Co., in Balgach, Automatenstickerei, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1952, Seite 2399). Rösli Berger, unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Margreth Gerosa-Berger, Kommanditärin, und Erika Sonderegger-Berger, Kommanditärin, sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Ihre Kommanditen von je Fr. 29 000 sind erloschen. Die Firma lautet nun: Rüdlinger-Berger & Co.

28. Januar 1960. Manufakturwaren, Mercerie usw.

Willy Beerli, in Heerbrugg, Gemeinde Au, Herren- und Damenkonfektion, Mercerie und Bonneterie (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1933, Seite 1231).

Die Geschäftsnatur lautet nun: Handel mit Manufakturwaren, Mercerie, Bonneterie, Strickwaren und Berufskleidern.

28. Januar 1960. Chemisch-technische Erzeugnisse.

Adolf Hoesch, in St. Gallen, chemisch-technische Erzeugnisse (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1957, Seite 2981). Neues Geschäftsdomicil: Oststrasse 24.

28. Januar 1960. Küchenmaschinen usw.

Leo Meier, in Uznach. Inhaber der Firma ist Leo Meier, von Sarmenstorf (Aargau), in Uznach. Verkauf von Hotelbedarfs-Artikeln, im besonderen Küchenmaschinen. Bahnhofstrasse.

28. Januar 1960.

Josef Kalberer, Elektr. Installationen, in Uznach (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1932, Seite 543). Diese Firma ist infolge Uebergabe des Geschäftes an den Sohn Anton Kalberer erloschen.

28. Januar 1960.

Elektro-Kalberer, in Uznach. Inhaber der Firma ist Anton Kalberer, von Vilters-Wangs (St. Gallen), in Uznach. Elektrische Installationen und Handel mit elektrischen Apparaten. Bahnhofstrasse.

28. Januar 1960. Camionnage.

Hans Epper, in Rorschach. Express-Camionneur (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1950, Seite 1956). Diese Firma wird auf Begehren des Inhabers, der nicht mehr eintragungspflichtig ist, gelöscht.

29. Januar 1960. Uhren, Bijouterie usw.

Jean Stucky, in Mels. Uhren, Bijouterie, Optik und Grammophone (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1935, Seite 811). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Hans Stucky», in Mels.

29. Januar 1960. Uhren, Bijouterie usw.

Hans Stucky, in Mels. Inhaber der Firma ist Hans Stucky, von Sargans, in Mels. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Jean Stucky», in Mels. Handel mit Uhren, Bijouterie, Optik und Schallplatten und Reparaturen. Unterdorf.

29. Januar 1960. Uhren, Bijouterie.

W. Althaus, in Buchs. Uhren, Bijouterie (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1949, Seite 1836). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. Januar 1960. Stricksachen usw.

Frau Rüttli-Boos, in St. Gallen, Herstellung und Verkauf von Stricksachen, Verkauf von Wolle und Waren ähnlicher Art (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1958, Seite 1120). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

30. Januar 1960.

A.G. Hotel Engadinerhof, in St. Moritz (SHAB. Nr. 104 vom 8. Mai 1959, Seite 1308). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 22. Dezember 1959 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Firma wird daher gelöscht.

30. Januar 1960. Elektrische Anlagen.

Frisknecht & Giger, in Chur, elektrische Anlagen (SHAB. Nr. 202 vom 1. September 1959, Seite 2130). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

30. Januar 1960. Holzbau.

Ulrich Gujan-Lemmi, in Fideris. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ulrich Gujan-Lemmi, von und in Fideris. Holzbau.

30. Januar 1960. Pension.

Hedwig Licht-Schweitzer, in Arosa, Betrieb der Pension «Am See» (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1947, Seite 2540). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

30. Januar 1960.

«Ameha» A.-G. für mechanischen Umbau und Unterhalt von Bahnanlagen, in Zürich (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1960, Seite 107). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. Dezember 1959 wurden die Statuten revidiert. Der Sitz der Gesellschaft ist nach Baden verlegt worden. Sie bezweckt den mechanischen Umbau und Unterhalt von Bahnanlagen, die Ausführung und Reparatur von ähnlichen Werken sowie den Handel mit Baumaschinen und die Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen, soweit sie in irgendeinem Zusammenhang mit dem Gesellschaftszweck stehen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 27. Juni 1949. Sie sind am 11. und 31. Dezember 1959 revidiert worden. Die bisherigen 100 Namenaktien sind in Inhaberaktien umgewandelt worden, so dass das Grundkapital von Fr. 100 000 eingeteilt ist in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Es ist nun voll liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Traugott J. Felix, von Pfäffikon (Zürich), in Zürich, der Einzelunterschrift führt. Domicil: Bahnhofweg 8 (bei Rechtsanwalt Dr. Max Rohr).

30. Januar 1960.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassungen in Aarau (SHAB. Nr. 259 vom 6. November 1959, Seite 3049). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Dr. Hans Rieger, bisher Vizedirektor, ist zum Direktor ernannt worden. Er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt: Dr. Walter Lips, von Schlieren, in Unterentfelden. Die Unterschrift von Dr. Louis Niquille, Direktor, ist erloschen.

30. Januar 1960.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung in Baden (SHAB. Nr. 57 vom 10. März 1958, Seite 676). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Dr. Louis Niquille, Direktor, ist erloschen.

30. Januar 1960.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung in Wohlen (SHAB. Nr. 9 vom 11. Januar 1959, Seite 122). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Dr. Louis Niquille, Direktor, ist erloschen.

30. Januar 1960. Schreib- und Bureaumaschinen, Bureauöbel.

Otto Mathys, in Aarau, Vertretung der Schweizer Schreibmaschine «Hermes», Handel mit Bureaumaschinen und Reparaturen, Revisionen an solchen, Verkauf von Bureauöbeln und Bureauaterial (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1957, Seite 2637). Der Firmainhaber heisst Otto Mathys-Dorguin. Neue Geschäftsadresse: Buchserstrasse 7 (Birkenhof).

30. Januar 1960.

Webag, Wetzinger Bau A.-G., Wettingen, in Wetztingen (SHAB. Nr. 291 vom 14. Dezember 1959, Seite 3452). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes

nach Glarus (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1960, Seite 146) im Handelsregister des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

30. Januar 1960.

Credit und Effekten A.G., in Baden, Finanztransaktionen aller Art im In- und Ausland, insbesondere Kredit- und Anlagegeschäfte (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1960, Seite 163). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 25. Januar 1960 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 250 000 erhöht durch Heraussetzung des Nennwertes jeder Aktie von Fr. 500 auf Fr. 2500. Dementsprechend sind die Statuten geändert worden. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 250 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 2500. Auf das Aktienkapital sind Fr. 50 000 einbezahlt.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

30. Januar 1960.

Schuhfabrik Louis Reichle A.G., in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 150 vom 2. Juli 1959, Seite 1871). An Rolf Bruderer, von Teufen (Appenzel A.-Rh.), in Kreuzlingen, wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt.

30. Januar 1960. Baugeschäft.

Albert Bachmann, in Diessenhofen, Baugeschäft (SHAB. Nr. 51 vom 4. März 1925, Seite 362). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

30. Januar 1960. Baugeschäft.

A. Rütimann, in Diessenhofen. Firmainhaber ist Arnold Rütimann, von und in Basadingen. Baugeschäft. Schulstrasse.

30. Januar 1960.

Darlehenskasse Romanshorn-Salmsach, in Romanshorn (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1957, Seite 1217). Die Unterschrift von Berthold Quühler ist erloschen. Als neuer Aktuar wurde Ernst Fischer, von und in Romanshorn, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

19 gennaio 1960.

Abbigliamento Moderna S. a g. l., in Castagnola (FUSC. del 8 gennaio 1951, N° 5, pagina 53). Ettore Pallenghi non fa più parte della società. La sua quota sociale di 7000 fr. è stata assunta in ragione di 4000 fr. dal socio gerente Plinio Lucchini, la cui quota aumenta così da 7000 fr. a 11 000 fr., e per 3000 fr. dal socio gerente Francesco Casati, la cui quota aumenta da 7000 fr. a 10 000 fr. Con verbale notarile della sua assemblea generale del 28 gennaio 1960 gli statuti sono stati modificati di conseguenza. La firma del socio Ettore Pallenghi è estinta. La società è ora vincolata dalla firma collettiva dei due soci gerenti i cui poteri sono così modificati.

29 gennaio 1960.

Interfid Società Fiduciaria S.A. (Interfid Trenhandgesellschaft A.G.) (Interfid Société Fiduciaire S.A.) (Interfid Trust Company Ltd.), a Lugano. Con atto notarile e statuti in data 23 gennaio 1960 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo: l'esecuzione di mandati fiduciari, revisioni e funzioni di controllo di imprese industriali e commerciali, consulenza tecnico-amministrativa nello stesso ramo, arbitrati, concordati extragiudiziari, riorganizzazioni e piani di risanamento, consulenza fiscale, amministrazione di patrimoni e pratiche in genere di carattere fiduciario. Il capitale sociale è di 100 000 fr., diviso in 100 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna interamente liberato. Le pubblicazioni sono fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 3 o più membri, attualmente da: Dr. Hermann Walser di Hermann, da Wolfhalden (Appenzel-Est.), in Küsnacht (Zurigo), presidente; Dr. Silvio Bianchi di Giulio, da e in Basilea, membro; Giancarlo Viscardi di Mario da San Vittore (Grigioni), in Bellinzona, membro. La società è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio di amministrazione. Recapito: via Nassa 3, c/o Dr. Angelo Bianchi.

1° febbraio 1960.

Franz Carl Weher S.A. Casa speciale del giocattolo, succursale di Lugano (FUSC. del 2 aprile 1957, N° 77, pagina 877), società anonima con sede principale a Zurigo. Procuratori con firma collettiva a due sono Salomon Levy, da Lengnau (Argovia), in Berna, e Jules Morath, da e in Zurigo.

1° febbraio 1960.

Compagnie des transports maritimes S.A., a Lugano, compra-vendita di navi, ecc. (FUSC. del 12 novembre 1956, N° 266, pagina 2852). Con atto notarile della sua assemblea generale straordinaria del 29 dicembre 1959, la società ha deciso il suo scioglimento. Secondo gli interessati la liquidazione è terminata, ma la cancellazione non può avvenire mancando il consenso delle autorità fiscali cantonali e federali.

1° febbraio 1960. Operazioni commerciali, ecc.

Confirma S.A., a Lugano. Con atto notarile e statuti 5 gennaio 1960 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo operazioni commerciali e finanziarie, sia per conto proprio sia quale agente a nome di terzi, e partecipazioni a imprese di qualsiasi genere. Il capitale sociale è di 100 000 fr., diviso in 100 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, liberate al 40% (40 000 fr.). Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 o più membri, attualmente da un amministratore unico che è Ernesto Tanner fu Tomaso, da Horgen, in Viganella, con firma individuale. Via Ciseri 2, c/o Fiduciaria Tanner S.A.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau du Sentier

30 janvier 1960. Menuiserie, charpenterie.

Charles Bolomey, au Pont, commune de l'Abbaye, menuiserie, charpenterie (FOSC. du 21 novembre 1958, N° 273, page 3109). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

Bureau de Vevey

30 janvier 1960. Transports internationaux, etc.

Simplon-Transit S.A., à La Tour-de-Peilz, transports internationaux, etc. (FOSC. du 2 février 1953, page 262). Le président Henri Pasche, démissionnaire, est radié, et ses pouvoirs sont éteints. L'administrateur Robert Hilliker est désormais président; ses pouvoirs individuels sont modifiés en ce sens. Kurt Wacker, de Bottighofen (Thurgovie), à Genève, est administrateur, signant individuellement. Bureau de la société: avenue des Baumes 13, chez le président.

30 janvier 1960. Immeubles.

S. I. Les Rosiers «D», à La Tour-de-Peilz, société anonyme immobilière (FOSC. du 28 juin 1957, page 1735). La raison est radiée d'office par suite de transfert du siège à Lausanne (FOSC. du 25 janvier 1960, page 266).

Wallis — Valais — Vallesse Bureau de St-Maurice

1^{er} février 1960. Commerce de bestiaux.

Maurice Donnet-Monay, à Troistorrents, commerce de bestiaux (FOSC. du 20 juillet 1959, page 2049). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

1^{er} février 1960. Commerce de bestiaux.

Maurice Mabillard, à Saillon, commerce de bestiaux (FOSC. du 10 juillet 1959, page 1962). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

1^{er} février 1960. Denrées coloniales, etc.

Pellissier et Cie S.A., à St-Maurice, denrées coloniales, etc. (FOSC. du 12 novembre 1956, page 2853). L'administrateur Jean Ruckstuhl est décédé; sa signature est radiée. Est entré dans le conseil: Jean Ruckstuhl (fils), de Tobel, à Winterthour. Marie-Joséphine Pellissier est épouse d'Alexis Barbezat-Rosdeck; elle est domiciliée à Düsseldorf; son origine n'est pas modifiée. Les administrateurs signent collectivement ensemble.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de La Chaux-de-Fonds

29 janvier 1960. Boulangerie, huiles minérales.

Otto Lobsiger, à La Chaux-de-Fonds, exploitation d'une boulangerie-pâtisserie et commerce d'huiles minérales (FOSC. du 6 avril 1949, N° 81). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

29 janvier 1960. Horlogerie.

Albert Houriet, à La Chaux-de-Fonds, atelier de terminage (FOSC. du 20 octobre 1953, N° 214). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

29 janvier 1960. Chauffage central, etc.

Pisoli et Brandt, successeurs de Emile Sattiva, à La Chaux-de-Fonds, société en nom collectif (FOSC. du 3 décembre 1941, N° 281), chauffages centraux, installations sanitaires, ferblanterie et ventilation. L'associé Marcel Pisoli étant décédé le 25 novembre 1959, la société est dissoute. La raison est radiée. L'associé Léo Brandt, fils de Léopold-Adrien, du Locle, à La Chaux-de-Fonds, continue les affaires, avec actif et passif, comme entreprise individuelle, au sens de l'article 579 CO. La raison de commerce est: Léo Brandt, successeur de Pisoli et Brandt.

29 janvier 1960. Immeubles.

Solonest S.A., à La Chaux-de-Fonds. Suivant acte authentique et statuts du 25 janvier 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente, la construction, la transformation, l'exploitation et la gérance de tous immeubles sur le territoire de la commune de La Chaux-de-Fonds. Elle se propose de construire un bâtiment locatif sur l'immeuble, article 2407 du cadastre des Eplatures, mis gratuitement à sa disposition par la commune de La Chaux-de-Fonds, en application du décret du Grand Conseil, concernant l'aide à la construction de logements à loyers modestes du 21 mai 1959. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1 000 fr. chacune. Le capital social est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée, s'ils sont tous connus, ou par publication dans l'organe de la société. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres. Il est composé de: Alfio Paci, d'Italie, à La Chaux-de-Fonds, président; Adrien Favre-Bulle, du Locle, à La Chaux-de-Fonds, vice-président, et de Guido-Eugène Martinelli, de et à La Chaux-de-Fonds, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire. Locaux: étude de M^e André Brandt, avenue Léopold-Robert 49.

Bureau du Locle

29 janvier 1960.

Société de fromagerie du Joratel, au Joratel, commune de Brot-Plamboz, société coopérative (FOSC. du 18 décembre 1958, N° 296, page 3417). La signature de Marcel Favre est radiée. A été nommé nouveau vice-président François Maire, de La Sagne, Les Ponts-de-Martel et Brot-Dessous, à Brot-Dessous. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire-caissier.

Bureau de Neuchâtel

29 janvier 1960. Immeubles.

Mont-Blanc S.A., à Neuchâtel, achat et vente d'immeubles (FOSC. du 25 février 1957, N° 46, page 529). Ernest Hass, administrateur unique, a démissionné. Sa signature et celle de Robert Berberal, fondé de procuration, sont radiées. Ont été nommés administrateurs: Maurice Wenger, de Neuchâtel, à Hauterive, président, et Oscar Treyvaud, de et à Neuchâtel. Ils engagent la société par leurs signatures collectives. Les bureaux sont transférés: place des Halles 8, chez DuPasquier, Montmollin & Cie.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification.

Armstrong Cork International S.A., à Genève, lièges, feutres, etc. (FOSC. du 21 décembre 1959, page 3538). Le directeur est Stewart-C. Dalrymple (et non Darymple).

28 janvier 1960. Participations, etc.

Société Anonyme Sonatras, à Genève, administration de participations, etc. (FOSC. du 17 mars 1959, page 790). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 janvier 1960, la société a porté son capital de 50 000 fr. à 75 000 fr. par l'émission de 25 actions nouvelles de 1 000 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 75 000 fr., entièrement versé, divisé en 75 actions de 1 000 fr. chacune, au porteur.

29 janvier 1960. Buanderie.

R. Pasche, à Genève. Chef de la maison: Roger-Marcel Pasche, de et à Genève, exploitation d'une buanderie à l'enseigne «Buanderie du Pont d'Arve», 4, rue Hugo-de-Senger.

29 janvier 1960.

Société Immobilière Boulevard Central, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1954, page 3173). Pierre Meier n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Conseil d'administration: Samuel Bovay, président, de et à Chêne-Bougeries, et Joseph Crusca, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent individuellement. Domicile de la société: 18, rue de la Corrairie, régie Naef & Cie.

29 janvier 1960.

Société Immobilière le Col Bleu, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 décembre 1959, page 3467). Alexandre Weill n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Pierre Bozzolo, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: 8, rue du Vieux-Colège, bureau de Pierre Bozzolo, expert-comptable.

29 janvier 1960.

International General Electric (Switzerland) S.A., à Genève (FOSC. du 1^{er} juin 1959, page 1554). Nouveaux locaux: 81, rue de l'Aire.

29 janvier 1960. Affaires d'expédition, etc.

Jean Im Obersteg & Cie., Société Anonyme, succursale de Genève, affaires d'expédition, etc. (FOSC. du 15 septembre 1959, page 2552), avec siège principal à Bâle. Justin von Rohr, d'Egerkingen (Soleure), à Bâle, a été nommé directeur avec signature collective à deux.

29 janvier 1960.

Société Immobilière Alpenrose, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 25 janvier 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles hors du canton de Genève. Le capital social, entièrement versé, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1 000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Jean-Marc Duchosal, de Chancy, à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 10, rue Petitot, bureau de Jean-Marc Duchosal, expert-comptable.

29 janvier 1960. Produits textiles, etc.

Linum S.A., à Chêne-Bougeries. Suivant acte authentique et statuts du 22 janvier 1960 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente et la distribution en Suisse et à l'étranger, de tous produits de l'industrie textile, finis ou non finis; la gestion de toutes participations. Le capital social, entièrement versé, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Il a été émis 100 bons de jouissance au porteur et sans valeur nominale. Ils donnent droit à une part du bénéfice et du produit de la liquidation. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres, composé de: Jean-Claude Jacquemoud, de et à Genève, président, et Robert-Emile Firmenich, de Genève, à Chêne-Bougeries, secrétaire, lesquels signent individuellement. Domicile: 150, route de Florissant, chez Robert-Emile Firmenich. Siège administratif: Genève, 11, rue Petitot, étude de M^e Jean-Claude Jacquemoud, avocat.

29 janvier 1960.

Société Immobilière Malagnou Blacky, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 23 janvier 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition, pour le prix de 140 000 fr., d'un terrain formant au cadastre de la commune de Genève, section Eaux-Vives, la parcelle 2023, d'une contenance de 12 ares, 55 mètres, route de Malagnou 92 et chemin du Velours. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1 000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Othmar Rey, de Massonnens (Fribourg), à Genthod, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 3, place du Molard, étude de M^e Edmond-L. Desert, notaire.

29 janvier 1960.

Société Immobilière Malagnou Dalila, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 23 janvier 1960 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition, pour le prix de 170 000 fr., d'un terrain formant au cadastre de la commune de Genève, section Eaux-Vives, la parcelle 2021, de 15 ares, 27 mètres, route de Malagnou 88. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1 000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Othmar Rey, de Massonnens (Fribourg), à Genthod, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 3, place du Molard, étude de M^e Edmond-L. Desert, notaire.

29 janvier 1960.

Société Immobilière Malagnou Domino, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 23 janvier 1960 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition, pour le prix de 170 000 fr., d'un terrain formant au cadastre de la commune de Genève, section Eaux-Vives, la parcelle 2022, de 15 ares, 30 mètres, route de Malagnou 90. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1 000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Othmar Rey, de Massonnens (Fribourg), à Genthod, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 3, place du Molard, étude de M^e Edmond-L. Desert, notaire.

29 janvier 1960.

Société Immobilière Malagnou Ritou, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 23 janvier 1960 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition, pour le prix de 140 000 fr., d'un terrain formant au cadastre de la commune de Genève, section Eaux-Vives, la parcelle 2020, de 12 ares, 32 mètres, route de Malagnou 86 et chemin de la Florence. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1 000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Othmar Rey, de Massonnens (Fribourg), à Genthod, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 3, place du Molard, étude de M^e Edmond-L. Desert, notaire.

29 janvier 1960. Biens immobiliers.

Solmyr S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 25 janvier 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: a) l'acquisition, la possession, l'exploitation, la vente ou la cession de biens immobiliers de quelque nature que ce soit; b) la participation à toutes entreprises immobilières. Le capital social, entièrement versé, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres, composé de: Bernard Brun, président, de Lancy, à Veyrier, et Raymond-Dominique Bossy, secrétaire, d'Avry s. Matran (Fribourg), à Genève, lesquels signent collectivement. Domicile: 1, rue de la Cité, bureaux de la Société Fiduciaire et de Gérance S.A. Genève.

29 janvier 1960.

Société anonyme des montres Lip, Genève, à Genève. Selon acte authentique et statuts du 23 janvier 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une fabrique de montres ancres et l'achat et la vente d'horlogerie. Le capital social est de 200 000 fr., divisé en 200 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement versées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations aux actionnaires sont faites par lettres recommandées. La société est administrée par un conseil de 3 membres au moins, composé de: Fred Lip, de nationalité française, à Paris, président; Daniel Girardet, de Prilly (Vaud), à Evillard (Berne), secrétaire et délégué, et Alfred Rochat, de l'Abbaye (Vaud), aux Bioux (Vaud). La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs Fred Lip et Daniel Girardet, sus-nommés, ou par la procuration individuelle de Laurent Robert-Tissot, du Locle et La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), à Genève. Locaux: 39/41, rue du Trente-et-Un-Décembre.

29 janvier 1960.

Fintracur S.A. Trading & Finance Corporation, à Genève (FOSC. du 8 avril 1958, page 954). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 octobre 1959, la société a décidé de réduire son capital de 1 000 000 de fr. à 100 000 fr. par l'annulation de 900 actions de 1000 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement versé, est donc de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'accomplissement des formalités légales a été constaté par acte authentique du 28 janvier 1960.

29 janvier 1960.

Société Immobilière Bimbo, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 23 janvier 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la location, la transformation et la mise en valeur de biens immobiliers. Le capital social, entièrement versé, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Henri-Albert Jacques, de Chêne-Bourg, à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 6, rue Petitot, Banque d'investissements mobiliers et de financement «Imefbank».

29 janvier 1960.

Société Immobilière Minato, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 23 janvier 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la location, la transformation et la mise en valeur de biens immobiliers. Le capital social, entièrement versé, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Henri-Albert Jacques, de Chêne-Bourg, à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 6, rue Petitot, Banque d'investissements mobiliers et de financement «Imefbank».

30 janvier 1960. Métaux précieux, etc.

Armand Petite S.A., à Genève, métaux précieux et tous objets de bijouterie, etc. (FOSC. du 6 octobre 1950, page 2561). Procuration collective à deux a été conférée à Daniel Davel, de Cully et Lutry (Vaud), à Genève.

30 janvier 1960. Toutes marchandises, etc.

Segamar S.A. en liquidation, à Genève, toutes marchandises et tous produits, etc. (FOSC. du 26 novembre 1957, page 3095). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

30 janvier 1960. Participations, etc.

Tenece S.A., à Genève, participations à toutes entreprises, etc. (FOSC. du 11 novembre 1958, page 3007). Le capital social de 50 000 fr. est maintenant entièrement versé.

30 janvier 1960.

Société Immobilière Rue Thalberg No 4 S.A., à Genève (FOSC. du 17 avril 1959, page 1094). Robert Tournaire n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Conseil d'administration: Pierre-Emile Atteslander, président, de et à Genève, et Jean Bernasconi, secrétaire, de et à Lancy, lesquels signent collectivement. Domicile de la société: 7, rue de la Corratierie, étude de M^e Alphonse Bernasconi, notaire.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 178699. Hinterlegungsdatum: 18. Juni 1959, 20 Uhr.
Rupa GmbH, Reinprechtsdorferstrasse 46, Wien 5 (Österreich).
Handelsmarke.

Goldschmuck.



Nr. 178700.

Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1959, 18 Uhr.
ITALSEBER S. p. A., via Calatafimi 5, Mailand (Italien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Produkte, medizinische Spezialitäten.

ACUTAMINE

Nr. 178701.

Hinterlegungsdatum: 26. November 1959, 20 Uhr.
FROKA S.A., Fabrikation von Berufskleidungen, Kanzleistrasse 105,
Zürich 4. — Fabrik- und Handelsmarke.

Herrenhemden.



Nr. 178702.

Hinterlegungsdatum: 5. Dezember 1959, 6 Uhr.
Peretz Straussberg, Parc Château Banquet 21, Genf.
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.

DISEL

Nr. 178703.

Hinterlegungsdatum: 5. Dezember 1959, 6 Uhr.
Peretz Straussberg, Parc Château Banquet 21, Genf.
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.

EXIL

Nr. 178704.

Hinterlegungsdatum: 5. Dezember 1959, 6 Uhr.
Peretz Straussberg, Parc Château Banquet 21, Genf.
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.

HELVIS

Nr. 178705.

Hinterlegungsdatum: 5. Dezember 1959, 6 Uhr.
Peretz Straussberg, Parc Château Banquet 21, Genf.
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.

SHAGAL

Nr. 178706.

Hinterlegungsdatum: 5. Dezember 1959, 18 Uhr.
Systema Watch Co. S.A., Bielstrasse 144, Grenchen (Solothurn).
Fabrikmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile; Präzisionsmechanische Erzeugnisse.



Nr. 178707.

Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1959, 18 Uhr.
Ed. Baader AG, Ochseneggasse 18, Gelterkinden (Baselland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Ziegenleder.

"LIGO KID"

Nr. 178708.

Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1959, 20 Uhr.
Elastic AG (Elastic S.A.) (The Elastic Mfg. Co. Ltd.), Elsässerstrasse 218,
Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Elastische und unelastische Litzen, Bänder und Posamenten.



Nr. 178709.

Date de dépôt: 18 décembre 1959, 17 h.
AG Lagerhaus Aarburg (S.A. Entrepôt Aarbourg), Steinbilen 363, Aar-
bourg. — Marque de commerce.

Vin rouge d'Espagne (Utiel).

DEL RIO

N° 178710. Date de dépôt: 22 décembre 1959, 17 h.
Lucifer S.A., route de Saint-Julien 14, Carouge (Genève).
 Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 99915. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 22 décembre 1959.

Appareils magnéto-dynamos servant à l'éclairage de tous genres de véhicules fonctionnant sur terre, sur l'eau ou dans les airs; lampes de poche à magnéto, valves et en particulier électro-valves.

"LUCIFER"

Nr. 178711. Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1959, 21 Uhr.
Aktiengesellschaft Choelat Tobler, Bern. — Fabrik- und Handelsmarke.

Schokolade mit Fruchtzusätzen.

Schwarze Jo

Nr. 178712. Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1959, 19 Uhr.
Migros-Genossenschafts-Bund, Linmatstrasse 152, Zürich 5.
 Fabrik- und Handelsmarke.

Trinkgläser und Behälter aus Acrylglas (feuerfest).

ISOGLAS

Nr. 178713. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1959, 19 Uhr.
Standard Telephon und Radio AG, Seesstrasse 395, Zürich-Wollishofen.
 Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrotechnische Apparate, Geräte und Instrumente mit Ausnahme derjenigen für Licht- und Kraftanlagen; Fernmelde- und Telephoneinrichtungen für drahtgebundenen und drahtlosen Betrieb für Fernverkehr-, Regional- und Ortsnetze und Privatanlagen mit automatischen und handbedienten Vermittlungszentralen oder Satellitämtern sowie Unterstationen mit den zugehörigen Übertragungsanlagen und Leitungen für Sprachfrequenz- oder Trägerfrequenz-Betrieb und Teilnehmerstationen; Signalgeräte, elektrotechnische Bauelemente, Schalter, Relais, Unterbrecher und dergleichen.

HERKOMAT

N° 178714. Date de dépôt: 23 décembre 1959, 18 h.
ARO S.A., chemin de St-Joux, La Neuveville (Berne).
 Marque de fabrique et de commerce.

Appareils électro-ménagers, notamment friteuses, fœhn, mixers; appareils sanitaires, notamment distributeurs de linges, de savon, miroirs avec éclairage, séchoirs à air chaud; appareils pour les soins du corps, notamment appareils de massage.

ARO

Nr. 178715. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1959, 13 Uhr.
Th. Locher, Bahnhofstrasse 4, Schlieren (Zürich).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Zahnpflegeartikel sowie kosmetische Produkte aller Art.

VALDENTI

Nr. 178716. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1959, 16 Uhr.
Felea AG (Felea S.A.) (Felea Ltd.), Schützengasse 15/17, Grenchen (Solothurn). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenteile.



Pflaumenblüten Marke

嚙花梅

Die chinesische Schrift bedeutet nach Angabe der Hinterlegerin «Pflaumenblüten-Marke».

Nr. 178717. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1959, 16 Uhr.
Petfoods Limited, 19, Fenchurch Street, London E. C. 3 (Grossbritannien);
 Geschäftsmil: Melton Mowbray (Leicestershire, Grossbritannien).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Nahrungsmittel für Tiere und veterinärmedizinische Produkte.

KITEKAT

N° 178718. Date de dépôt: 24 décembre 1959, 9 h.
Maria Skultety, place Clergère 5, Pully (Vaud).
 Marque de fabrique et de commerce.

Cosmétiques, fards pour les soins de la peau et de la chevelure.



Nr. 178719. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1959, 17 Uhr.
Overseas Trading Corporation (1939) Limited, Sun Works, First Tower, Jersey (Channel Islands, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tee.



Nr. 178720. Hinterlegungsdatum: 29. Dezember 1959, 20 Uhr.
Metalbau AG Zürich, Anemonenstrasse 40, Zürich.
 Fabrik- und Handelsmarke.

Garatore, Estrichtreppen, Brief- und Milchkasten, Kellerfenster, Kohleneinwürfe, Kellertüren, Zäblerschranktüren, Ventilationseinsätze, Gitter- und Stabschuhroste, Lichtschachtröste, Teppichrahmen, Schuhkratzen, Wäschehängeanlagen, Teppichklopfische, Stahl-Rolladenkasten, Stahlfensterbänke, Stahl-Fenster- und -Türzargen, Beton-Panzerdecken, Betonpanzerdeckel, Schutzraumtüren, Fensterschutzdeckel, Notausstiege, gasdichte Lichtschachtdeckungen, Werkzeugschränke, Werkbankschubladen, Schubladenblocks, Sokelschränke, Werkbänke, Werkbankfüsse, Werkbankanlagen, Bestandteilschränke, Planschränke, Transportbehälter, Bestandteilbehälter, Lagergestelle, Kleiderschränke, Schweisstische, Montageböcke, Druckereimöbel, Kleinbelüftungsanlagen, Rolladen- und Lamellenstoren, Kleiderputzbügel, Wäscheschirme, Teppichklopfstangen, Steigeisen, Stahlblechtüren sowie Bauelemente aller Art aus Stahl und Aluminium.

mbz — norm

N° 178721. Date de dépôt: 30 décembre 1959, 20 h.
Montre Dolmy S.A. (Dolmy Watch Ltd.), rue de la Paix 111, La Chaux-de-Fonds. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 96728 de Vittori et Cie, Fabrique de Montres Dolmy, Montre Sélection, La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 octobre 1959.

Tous produits horlogers, montres, mouvements, boîtes, cadrans, pièces détachées et fournitures se rapportant à l'horlogerie.

DOLMY

N° 178722. Date de dépôt: 30 décembre 1959, 20 h.
Montre Dolmy S.A. (Dolmy Watch Ltd.), rue de la Paix 111, La Chaux-de-Fonds. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 96729 de Vittori et Cie, Fabrique de Montres Dolmy, Montre Sélection, La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 octobre 1959.

Tous produits horlogers, montres, mouvements, boîtes, cadrans, pièces détachées et fournitures se rapportant à l'horlogerie.

NILDA

N° 178723. Date de dépôt: 30 décembre 1959, 20 h.
Montre Dolmy S.A. (Dolmy Watch Ltd.), rue de la Paix 111, La Chaux-de-Fonds. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 96730 de Vittori et Cie, Fabrique de Montres Dolmy, Montre Sélection, La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 octobre 1959.

Tous produits horlogers, montres, mouvements, boîtes, cadrans, pièces détachées et fournitures se rapportant à l'horlogerie.



N° 178724. Date de dépôt: 30 décembre 1959, 20 h.
Montre Dolmy S.A. (Dolmy Watch Ltd.), rue de la Paix 111, La Chaux-de-Fonds. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 96731 de Vittori et Cie., Fabrique de Montres Dolmy, Montre Sélection, La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 octobre 1959.

Tous produits horlogers, montres, mouvements, boîtes, cadrans, pièces détachées et fournitures se rapportant à l'horlogerie.



N° 178725. Date de dépôt: 30 décembre 1959, 20 h.
Montre Dolmy S.A. (Dolmy Watch Ltd.), rue de la Paix 111, La Chaux-de-Fonds. — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 96732 de Vittori et Cie., Fabrique de Montres Dolmy, Montre Sélection, La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 9 octobre 1959.

Tous produits horlogers, montres, mouvements, boîtes, cadrans, pièces détachées et fournitures se rapportant à l'horlogerie.

TIANO

N° 178726. Date de dépôt: 2 janvier 1960, 9 h.
Flexible Steel Lacing Company, 4607 Lexington Street, Chicago (Illinois, USA). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 97115. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 2 janvier 1960.

Lacets en acier pour courroies.

ALLIGATOR

N° 178727. Date de dépôt: 27 octobre 1959, 17 h.
Inter Publicité S.A., rue de la Corrairie 6, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Photographies et reproductions photographiques en noir et en couleurs.

LABORATOIRES AUTHENTICOLOR

Nr. 178728. Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1959, 17 Uhr.
Diamond National Corporation, 122 East 42nd Street, New York (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Behälter, Tüten, Teller und Unterlagen aus Papier, Karton, Holz und Holzschliff sowie aus plastischen Materialien.

FOODTAINER

Nr. 178729. Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1959, 18 Uhr.
Beecham Research Laboratories Limited, Great West Road, Brentford (Middlesex, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate und Substanzen.

BENVIL

Nr. 178730. Hinterlegungsdatum: 6. November 1959, 20 Uhr.
Diethelm & Co. AG (Diethelm & Cie S.A.) (Diethelm & Co. Ltd.), Talstrasse 15, Zürich 1. — Handelsmarke.

Pharmazeutische Spezialitäten.

NEOPIRISAL

N° 178731. Date de dépôt: 19 novembre 1959, 17 h.
Chimel S.A., place du Molard 4, étude de M^e Georges Rychner, avocat, Genève. — Marque de fabrique et de commerce.

Produit vétérinaire.

ARICOK

N° 178732. Data del deposito: 19 novembre 1959, ore 11.
Giacomo Losa, via Camelia, Muralto (Ticino).
Marca di fabbrica e di commercio.

Bibite gasate o non gasate, limonate, succhi di frutta, di succo d'uva, aperitivi alcoolici e analcolici.



Nr. 178733. Hinterlegungsdatum: 23. November 1959, 16 Uhr.
Beecham Research Laboratories Limited, Great West Road, Brentford (Middlesex, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Antibiotische Präparate und Substanzen.

BROXIL

Nr. 178734. Hinterlegungsdatum: 23. November 1959, 16 Uhr.
Beecham Research Laboratories Limited, Great West Road, Brentford (Middlesex, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Antibiotische Präparate und Substanzen.

CELBININ

N° 178735. Date de dépôt: 25 novembre 1959, 17 h.
Bowaters United Kingdom Pulp and Paper Mills Limited, Bowater House, Knightsbridge, Londres S. W. 1 (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce.

Papier, papeterie et reliure.

COTINEX

N° 178736. Date de dépôt: 25 novembre 1959, 17 h.
Bowaters United Kingdom Pulp and Paper Mills Limited, Bowater House, Knightsbridge, Londres S. W. 1 (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce.

Papeterie, papier et articles de papier, carton et articles de carton; matière imprimée.

LITHOCOTE

Nr. 178737. Hinterlegungsdatum: 26. November 1959, 17 Uhr.
Forster Willi & Co., St. Leonhardstrasse 20, St. Gallen.
Fabrik- und Handelsmarke.

Bestickte Bettwäsche, bestickte Tischdecken, bestickte Servietten.



Nr. 178738. Hinterlegungsdatum: 3. Dezember 1959, 16 Uhr.
Société Immobilière Dagmar S.A., Grand'Rue 22, Montreux-Châtelard.
Fabrik- und Handelsmarke.

Puppen aller Art, kunstgewerbliche und andere Spielwaren.

RAINBOW ARC-EN-CIEL REGENBOGEN ARCOBALENO

N° 178739. Date de dépôt: 7 décembre 1959, 17 h.
Sapos S.A., rue Gustave-Moynier 5, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Spécialité pharmaceutique.

NEOGADER

Nr. 178740. Hinterlegungsdatum: 14. Dezember 1959, 20 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

ORESUL

N° 178741. Date de dépôt: 15 décembre 1959, 20 h.
Jeanrichard S.A., rue de Chantepoulet 1-3, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, cadrans et bracelets.

AQUASTARLET JEANRICHARD GENEVE

Nr. 178742. Date de dépôt: 24 décembre 1959, 9 h.
 Vitax S.A., rue du Lion d'Or 6, Lausanne.
 Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 97664. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 31 octobre 1959.

Tous produits pharmaceutiques, spéciaux ou non, à base de vitamines; objets pour pansements, désinfectants, produits vétérinaires.

VIT-GASTRAL

Nr. 178743. Date de dépôt: 28 décembre 1959, 17 h.
 Cooper-Bessemer AG (Cooper-Bessemer S.A.) (Cooper-Bessemer Ltd.), Engadinstrasse 8, Chur. — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 177825. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 28 décembre 1959.

Moteurs et compresseurs rotatifs et alternatifs de tous types; installations de commandes électriques et mécaniques de tous types.



Nr. 178744. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1959, 17 Uhr.
 Dr. Mauriee Antonioli, Rennweg 46, Zürich 1.
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 97264. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Dezember 1959 an.

Pharmazeutische Präparate.

FORTUS

Nr. 178745. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1959, 17 Uhr.
 Sir Isaae Pitman & Sons Limited, Pitman House, 39/41, Parker Street, London W. C. 2 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Drucksachen, gedruckte Broschüren; Bücher, Buchbinde-Material; Papeterie-waren; Instruktions- und Lern-Material.



Nr. 178746. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1959, 17 Uhr.
 O. & R. Grevstad, Toftes gate 54, Oslo (Norwegen).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren aller Art sowie deren Bestandteile.



Nr. 178747. Hinterlegungsdatum: 29. Dezember 1959, 17 Uhr.
 Valma Fabriek van Auto-Onderhoudsmiddelen N.V., Brabantsestraat 17, Amersfoort (Niederlande). — Fabrik- und Handelsmarke.

Polier-, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel sowie Mittel für den Unterhalt von Kraftwagen, Motorräder, Motorroller und Fahrräder und von Metallen, Holzwaren, Leder und Glas; Lederöl und Lederfett; Dichtungs- und Reinigungsmittel für Kühler und Motoren.



Nr. 178748. Hinterlegungsdatum: 29. Dezember 1959, 17 Uhr.
 American Cyanamid Company, 30 Rockefeller Plaza, New York (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische, pharmazeutische und Veterinär-Präparate.

ACHROSURGIC

Nr. 178749. Hinterlegungsdatum: 29. Dezember 1959, 20 Uhr.
 Sehoeh & Cie., Tiergarten, Burgdorf (Bern). — Fabrik- und Handelsmarke.

Farben, Lacke, Lösungs- und Rostschutzmittel.



Nr. 178750. Hinterlegungsdatum: 8. Januar 1960, 15 Uhr.
 George W. Horner & Company, Limited, Stage Works, Foundry Lane, Chester-le-Street (Durham, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. Erneuerung der Marke Nr. 97133. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Januar 1960 an.

Substanzen, welche als Nahrungsmittel gebraucht werden oder als Beimischung zu Nahrungsmitteln.



Uebertragungen — Transmissions

Marke Nr. 124084. — Metals & Controls Corporation, Attleboro (Massachusetts, USA). — Uebertragung an Texas Instruments Incorporated, 100 Exchange Park North, Dallas 35 (Texas, USA). — Eingetragen den 20. Januar 1960.

Marken Nrn. 131123 und 131125. — Bayer Agriculture Limited, London (Grossbritannien). — Uebertragung an Plant Protection Limited, Imperial Chemical House, Millbank, Londres S. W. 1 (Grossbritannien). — Eingetragen den 20. Januar 1960.

Marke N° 153462. — Metals & Controls Corporation, Attleboro (Massachusetts, USA). — Transmission à Texas Instruments Incorporated, 100 Exchange Park North, Dallas 35 (Texas, USA). — Enregistré le 20 janvier 1960.

Marke Nr. 177732. — W. Buchwalder, Grenchen. — Uebertragung an Fabrique d'Horlogerie Welta & Orion S.A., Rüschlistrasse 5, Biel. — Eingetragen den 20. Januar 1960.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Eintrag ins Schiffsregister

Beim unterzeichneten Schiffsregisteramt Zug ist das Begehren um Aufnahme ins Schiffsregister für das Schiff: «ROSA II», Schleppkahn, ohne Motor, erbaut 1926 in der Werft in Siems bei Lübeck, hergestellt in Ganzstahl, Länge 79,94 m, Breite 9,48 m, Eintauchtiefe unbeladen 0,49 m, beladen max. 2,51 m, Tragfähigkeit 1398,66 Tonnen, Heimathafen Zug, seit 18. Dezember 1926 unter Art. 4849 immatrikuliert in Antwerpen, Eigentümerin Schiffahrts-Kontor G.m.b.H., in Zug² gestellt worden.

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme des Schiffes sind binnen zwanzig Tagen beim Schiffsregisteramt Zug schriftlich einzureichen.

Dritte, welche an dem Schiff dringliche Rechte, Ansprüche auf Begründung dringlicher Rechte oder auf Eintragung einer Vormerkung an dem Schiffe zu besitzen behaupten, werden aufgefordert, binnen zwanzig Tagen ihre Rechte unter Beilegung der Beweismittel beim Schiffsregisteramt Zug schriftlich anzumelden, wobei die Unterlassung der Anmeldung als Verzicht auf das dringliche Recht oder die Vormerkung betrachtet wird. (AA. 30)

Zug, den 2. Februar 1960.

Schiffsregisteramt Zug

Der Registerführer: Dr. A. Andermatt.

Alfred Sauter AG., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die Alfred Sauter A.G., Wuhstrasse 31/37, Zürich 3, hat ihre Liquidation beschlossen und fordert hiermit allfällig unbekannte Gläubiger der Gesellschaft auf, ihre Guthaben bis spätestens Ende März 1960 der Gesellschaft in schriftlicher Form bekanntzugeben. (AA. 31²)

Zürich, den 3. Februar 1960.

Alfred Sauter A.G. in Liq.:

Die Liquidatoren.

Fonds de prévoyance du personnel de la société E. Steinmetz & Cie., S.A., à Genève

Deuxième publication

Par suite de cessation d'activité de la Société Anonyme E. Steinmetz & Cie., à Genève, il sera procédé à la dissolution du Fonds de prévoyance.

Par la présente, les créanciers et bénéficiaires éventuels sont invités à produire leurs prétentions d'ici au 5 mars 1960 au président du conseil de fondation, Fusterie 4, à Genève. (AA. 29²)

Genève, le 3 février 1960.

H. Billaud, président,

Place de la Fusterie 4, Genève.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

France

Réglementation

des importations et des exportations dont le montant ne dépasse pas 5000 NF¹⁾

Le «Journal Officiel de la République française» du 23 janvier 1960 a publié l'avis aux importateurs et aux exportateurs et avis N° 696 du ministère des finances et des affaires économiques reproduit ci-après en extrait:

I. A. A compter de la publication du présent avis, est porté de 3500 à 5000 NF¹⁾ le montant limite au-dessous duquel, en application des avis aux importateurs et aux exportateurs et avis N° 483²⁾, 596, 621³⁾, 660⁴⁾ et 677⁵⁾ de l'office des changes, publiés au «Journal officiel» respectivement les 4 janvier 1951, 20 août 1955, 26 septembre 1956, 18 décembre 1958 et 13 juin 1959:

1° Les importations portant sur des produits libérés en totalité, autres que les pièces de rechange et que les produits dont l'importation est soumise à un visa du ministère technique responsable de la ressource:

- a) Peuvent, sous certaines conditions, soit être réalisées contre remboursement par l'entremise de l'administration des postes et télécommunications ou de la Société nationale des chemins de fer français, soit être réglées par la voie postale en dehors du régime contre remboursement⁶⁾;
- b) Peuvent, sous certaines conditions, être réalisées sur présentation au bureau des douanes d'une facture définitive précisant le pays d'origine des marchandises.

2° Les exportations:

- a) Sont dispensées de l'obligation de domiciliation, même si elles portent sur des marchandises dont l'exportation est subordonnée à la présentation d'une licence ou d'un engagement de change DE;
- b) Peuvent être réglées par la voie postale (mandats ou virements internationaux);
- c) Sont dispensées de toute formalité et peuvent, sous certaines conditions, être réalisées contre remboursement par l'entremise de l'administration des postes et télécommunications ou de la Société nationale des chemins de fer français, lorsqu'elles portent sur des marchandises autres que celles figurant sur les listes de produits dont l'exportation demeure soumise à la présentation d'une licence;
- d) Ouvrent droit, sous certaines conditions, au bénéfice des comptes «Exportations. — Frais accessoires» (comptes E.F.A.C.) alors même qu'elles sont faites en dispense de domiciliation ou de formalités, ou qu'elles sont réglées par la voie postale ou par l'entremise de la Société nationale des chemins de fer français.

B. Par exception aux dispositions du paragraphe A ci-dessus:

- a) Les exportations faites sous un régime de compensation (compensation privée ou échanges compensés) ou dans le cadre des procédures IMEX et EXIM demeurent soumises, quel qu'en soit le montant, à la présentation de titres d'exportation domiciliés;
- b) Les exportations de cognacs, d'armagnacs, d'eaux-de-vie ou brandies, de champagne et de vin d'appellation contrôlée «Bordeaux», dans la mesure où elles sont subordonnées à l'observation de «prix plancher», demeurent soumises à la présentation d'engagements de change visés par les organismes interprofessionnels compétents lorsque leur montant est supérieur à 500 NF¹⁾;
- c) Les réexportations en suite d'un régime douanier suspensif de droits, de transbordement ou de dépôt, de marchandises dont l'exportation en simple sortie nécessite normalement des licences d'exportation, est soumise à la présentation d'engagements de change DE visés par le ministère des finances et des affaires économiques (direction des relations économiques extérieures) lorsque leur montant est supérieur à 500 NF¹⁾ 7).

II. A. Les exportations portant sur des produits demeurant soumis à la prohibition générale de sortie sont dispensées de toute formalité au regard de la réglementation du commerce extérieur lorsque leur montant ne dépasse pas 500 NF¹⁾.

Cette mesure est applicable sans égard au caractère commercial ou non, onéreux ou gratuit de l'opération. Toutefois, l'administration des douanes conserve la possibilité de soumettre les envois à l'accomplissement des formalités réglementaires lorsqu'elle le juge opportun, notamment en cas d'expéditions multiples effectuées par un même exportateur à un même destinataire.

Lesdites exportations peuvent être réalisées contre remboursement dans le cadre de l'avis aux importateurs et aux exportateurs et avis N° 621³⁾. D'autre part, elles ouvrent droit au bénéfice des comptes «Exportations-Frais accessoires» (comptes E.F.A.C.) dans les conditions prévues à l'avis aux importateurs et aux exportateurs et avis N° 596.

B. Par exception aux dispositions du paragraphe A ci-dessus:

- a) Pour les produits soumis au contrôle de la destination finale (avis aux importateurs et aux exportateurs du 10 janvier 1959), des avis aux exportateurs peuvent subordonner les exportations, quel qu'en soit le montant, à la présentation de licences d'exportation;
- b) Les exportations faites sous un régime de compensation (compensation privée ou échanges compensés) ou dans le cadre des procédures IMEX et EXIM demeurent soumises, dans tous les cas, à la présentation de titres d'exportation domiciliés.

III. La dispense de formalités prévue pour certaines catégories d'exportation aux paragraphes I, A, 2°, e et II, A ci-dessus ne peut en aucun cas avoir pour effet, lorsque les exportations considérées donnent lieu à un règlement financier avec l'étranger, de dispenser les exportateurs de rapatrier le produit de ces opérations dans les conditions prescrites par la réglementation des échanges.

Il ressort enfin de la réglementation nouvelle que divers avis antérieurs, et en particulier celui portant le numéro 677⁵⁾, sont ou demeurent abrogés.

¹⁾ NF = nouveau franc français.

²⁾ Voir FOSC. N° 17 et 55 des 22 janvier et 7 mars 1951 (France: Nouveau régime des importations et des exportations).

³⁾ Voir FOSC. N° 233 du 4 octobre 1956 (France: Importation et exportation contre remboursement).

⁴⁾ Voir FOSC. N° 17, du 23 janvier 1959.

⁵⁾ Voir FOSC. N° 142, du 23 juin 1959.

⁶⁾ Ces dispositions sont applicables aux importations contre remboursement et aux importations réglées par la voie postale portant sur les livres en langue française ou en langue étrangère visés par les mesures de libération.

⁷⁾ Il est précisé, toutefois, que les réexportations en suite de transit ou de transbordement sont dispensées de la présentation de tout titre d'exportation lorsque les marchandises sont demeurées la propriété d'un non-résident. Il en est de même pour les réexportations en suite de dépôt, lorsqu'il est justifié que les marchandises ont été expédiées par erreur sur le territoire douanier français.

⁸⁾ Il est rappelé que dans le cas où les marchandises réexportées en suite d'admission temporaire ont subi une transformation comportant l'adjonction dans une proportion supérieure à 10% de leur poids de produits pris sur le marché français et que, sous leur forme définitive, ces marchandises sont soumises à la prohibition de sortie, leur réexportation est subordonnée à la présentation de licences.

28. 4. 2. 60.

Ausland-Postüberweisungsdienst — Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 4. Februar 1960 — Cours de conversion dès le 4 février 1960

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.72½; Dänemark: Fr. 63.05; Deutschland: Fr. 104.30; Frankreich: NF. 88.60; Italien: Fr. —70¼; Marokko: Fr. —87; Niederlande: Fr. 115.30; Norwegen: Fr. 60.90; Oesterreich: Fr. 16.73; Schweden: Fr. 83.95.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = 12.18. Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel.

28. 4. 2. 60.

Appendices I, II, III et IV

à l'annexe B de la Convention instituant
l'Association Européenne de Libre-Echange.

Comme déjà annoncé, les textes des Appendices sus-mentionnés seront réunis en une brochure (format A5) du prix d'environ 3 fr. Prière d'adresser les commandes préliminaires à la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, Effingerstrasse 3.

Darstellung und Würdigung der privat- und öffentlich-rechtlichen Konkurrenzregelung in der schweizerischen Uhrenindustrie

Unter obigen Titel ist die 32. Veröffentlichung der Preisbildungskommission des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements erschienen. Einige Angaben aus dem Inhalt:

Interne Auseinandersetzungen sowie die kommende Erneuerung des Uhrenstatuts haben die schweizerische Uhrenindustrie und ihre Organisationen in das Blickfeld des öffentlichen Interesses gerückt. Die zuständigen Behörden befassen sich bereits mit der Frage einer allfälligen Weiterführung des Uhrenstatuts und bemühen sich seit einiger Zeit um die Beilegung der in der Uhrenindustrie zutage getretenen Interessenkonflikte. Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement beauftragte daher die Preisbildungskommission, ihre im Rahmen ihrer Kartellenquête begonnene Untersuchung der Uhrenindustrie beschleunigt durchzuführen. Ueber die rein deskriptive Darstellung der Konkurrenzbindungen hinaus wurde ihr zugleich die Aufgabe überbunden, auf Grund der in der Kartellenquête gewonnenen Kenntnisse zu untersuchen, wie sich das Uhrenstatut und die privatrechtlichen Vereinbarungen, insbesondere die Kollektivkonvention, auf die Konkurrenzsituation auswirken. Zugleich hatte sie zu überprüfen, welche Änderungen mit Rücksicht auf die aktuellen kartellpolitischen Bestrebungen sowohl im Bereiche des Uhrenstatuts wie der Kollektivkonvention vom volkswirtschaftlichen Standpunkt aus zweckmässig wären.

Die Preisbildungskommission gibt nun in ihrer 32. Publikation dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement und der Öffentlichkeit ihre Untersuchungsergebnisse bekannt. Der erste Abschnitt enthält die Beschreibung der Wettbewerbsverhältnisse in der Uhrenindustrie und bildet zugleich den X. Teil der Kartellenquête. Im zweiten Abschnitt wird die privat- und öffentlich-rechtliche Konkurrenzregelung in der Uhrenindustrie gewürdigt. Im Verlaufe der Erhebung haben die Kollektivkonvention und die Kartellbestimmungen einzelner Verbände wesentliche Änderungen erfahren. Die wichtigsten sind in Nachträgen zu den entsprechenden Kapiteln berücksichtigt worden.

Weitere Exemplare dieses Sonderheftes können zum Preise von Fr. 11.35 beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern 1, bestellt werden. Postcheckrechnung III 520.

Etude critique de la réglementation publique et privée de la concurrence dans l'industrie horlogère suisse

Sous ce titre, la commission d'étude des prix du Département fédéral de l'économie publique a publié son 32^e fascicule. Voici quelques indications touchant le contenu:

Les discussions sur le plan interne comme aussi le prochain renouvellement du statut légal de l'horlogerie suisse ont placé cette industrie et ses groupements au centre des préoccupations publiques. Les autorités compétentes examinent la possibilité de proroger ledit statut et s'efforcent depuis quelque temps de régler les conflits d'intérêts qui ont surgi dans cette branche. C'est la raison pour laquelle le Département fédéral de l'économie publique a chargé la commission d'étude des prix de mener à bonne fin et dans le plus bref délai l'étude qu'elle avait déjà commencée dans le cadre de l'enquête sur les cartels. En plus de la simple description des rapports de concurrence, la commission s'est en même temps vu confier le soin d'examiner, en se fondant sur les données fournies par l'enquête sur les cartels, dans quelle mesure le statut légal de l'horlogerie et les conventions de droit privé (notamment la convention collective) influencent les conditions de concurrence. Elle a été chargée d'examiner également les modifications qui devraient être apportées du point de vue économique au statut légal et à la convention collective compte tenu des tendances actuelles de la politique cartellaire.

La commission d'étude des prix présente maintenant au Département fédéral de l'économie publique et au public les résultats de ses recherches consignés dans sa 32^e publication. Le premier chapitre traite des conditions de concurrence dans l'industrie horlogère et constitue en même temps la partie X de l'enquête sur les cartels. Quant au second chapitre, il est consacré à une étude critique de la réglementation de droit public et privé qui régit la concurrence dans l'industrie horlogère. Au cours de l'enquête, la convention collective et les dispositions cartellaires de plusieurs associations ont subi d'importantes modifications. Les plus importantes d'entre elles ont fait l'objet de compléments aux chapitres en question.

Cette brochure peut encore être commandée auprès de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, Berne 1. Le prix de l'exemplaire est de 11 fr. 35. Versements préalables au compte de chèques postaux III 520.

Texte des Appendices à l'Annexe B de la Convention instituant l'Association européenne de Libre-Echange

(Convention, voir FOSC n° 10 du 14 janvier 1960 — Appendice I, voir FOSC n° 26 du 2 février 1960)

Appendice II

Liste de procédés de fabrication sans possibilité d'application alternative du critère du pourcentage

Notes préliminaires à l'appendice II

1. Les marchandises mentionnées dans le présent appendice sous la rubrique «produit fini» sont considérées comme étant d'origine zonienne si elles ont été produites à l'intérieur de la Zone au moyen d'un des procédés prescrits pour lesdites marchandises.

2. Lorsqu'un procédé prévoit la fabrication à partir de différentes matières (par exemple «fabrication à partir de ... ou de ...»), l'utilisation d'une de ces matières n'exclut l'utilisation d'aucune des autres.

3. Lorsqu'un produit fini marqué d'un astérisque (*) contient deux ou plusieurs matières textiles, 20% du poids global de toutes les matières textiles incorporées dans ledit produit ne doivent pas nécessairement avoir été fabriquées dans la Zone à partir du point de départ spécifié dans le procédé considéré et peuvent avoir été introduites dans le procédé à un stade quelconque. Toutefois, cette disposition ne s'applique pas à la matière textile prédominant en poids. Aux fins de la présente disposition, chacun des groupes suivants est considéré comme constituant une matière textile distincte:

- (a) soie, bourre de soie (schappe) et bourrette de soie
- (b) textiles synthétiques et artificiels continus
- (c) textiles synthétiques et artificiels discontinus
- (d) filés métalliques
- (e) laine
- (f) poils et crins
- (g) lin et ramie
- (h) coton
- (i) autres fibres végétales.

4. Dans les procédés marqués de deux astérisques (**), l'utilisation de fibres du genre défini à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02) est autorisée jusqu'au 31 décembre 1961. Toutefois, cette disposition restera en vigueur après cette date si les Etats membres n'en décident pas autrement.

5. Lorsqu'on se réfère, dans un procédé, à la valeur d'une matière, ou au prix à l'exportation du produit fini, les dispositions de la Règle 3 de l'Annexe B, relatives au calcul de la valeur, sont applicables.

6. Des références à quatre chiffres, par exemple «53.05», sont des références à des positions de la nomenclature de Bruxelles; de même, des références à des chapitres sont des références à des chapitres de la nomenclature de Bruxelles.

N.B. Dans les procédés suivis du signe ***, le terme «tissu» s'applique: aux tissus visés à la note 1 du chapitre 59, aux feutres, «tissus non tissés» et tissus du chapitre 59, ainsi qu'aux articles du n° 58.06 présentés à l'état non découpé.

CHAPITRE 40

CAOUTCHOUC, NATUREL OU SYNTHÉTIQUE, FACTICE POUR CAOUTCHOUC ET OUVRAGES EN CAOUTCHOUC

Produit fini	Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone
*ex 40.06 Fils textiles imprégnés	**Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant ni du n° 40.06 ni des chapitres 50 à 62
ex 40.10 Courroies transportuses ou de transmission en caoutchouc vulcanisé, contenant des matières textiles	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou de matières ne relevant ni du n° 40.10 ni des chapitres 50 à 62 ou ** Fabrication à partir de fibres, de fils ou de tissus (ex chapitres 50 à 58) ou à partir de matières ne relevant ni du n° 40.10 ni des chapitres 50 à 62

CHAPITRE 50

SOIE, BOURRE DE SOIE (SCHAPPE) ET BOURRETTE DE SOIE

Produit fini	Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone
*ex 50.03 Déchets de soie, cardés ou peignés ou autrement préparés pour le filage	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 50, 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 50.04 Fils de soie non conditionnés pour la vente au détail	** Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 50.05 Fils de bourre de soie (schappe) non conditionnés pour la vente au détail	** Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 50.06 Fils de déchets de bourre de soie (bourrette) non conditionnés pour la vente au détail	** Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 50.07 Fils de soie, de bourre de soie (schappe) et de déchets de bourre de soie (bourrette) conditionnés pour la vente au détail	** Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
ex 50.08 Poil de Messine (crin de Florence)	Fabrication à partir de vers à soie (ex 05.15)
*ex 50.08 Imitations de ealgut préparées à l'aide de fils de soie	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 50.09 Tissus de soie ou de bourre de soie (schappe)	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03 ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
ex 50.09 Tissus teints, contenant au moins 80 % en poids de soie ou de bourre de soie (schappe)	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
ex 50.09 Tissus de soie ou de bourre de soie (schappe), imprimés, ne contenant pas plus de 20 % en poids de laine ou de coton ou de ces deux matières ensemble	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
ex 50.09 Tissus de soie sauvage, teints ou imprimés (tels que le honan, le pongé, le tussor et le shantung), entièrement en fils tussor provenant du ver à soie non cultivé	Fabrication à partir de tissus non teints ni imprimés (ex 50.09), ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 50.10 Tissus de bourrette de soie	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

* Voir note préliminaire 3 à l'appendice II.

** Voir note préliminaire 4 à l'appendice II.

*** Ce procédé est valable jusqu'au 31 décembre 1961, ou pour une période plus courte si les Etats membres en conviennent ainsi.

* Voir note préliminaire 3 à l'appendice II.

** Voir note préliminaire 4 à l'appendice II.

CHAPITRE 51

TEXTILES SYNTHÉTIQUES ET ARTIFICIELS CONTINUS

<i>Produit fini</i>	<i>Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone</i>
* 51.01 Fils de fibres textiles synthétiques et artificielles continues, non conditionnés pour la vente au détail	** Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 51.02 Monofils, lames et formes similaires (paille artificielle) et imitations de catgut, en matières textiles synthétiques et artificielles	** Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 51.03 Fils de fibres textiles synthétiques et artificielles continues, conditionnés pour la vente au détail	** Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 51.04 Tissus de fibres textiles synthétiques et artificielles continues (y compris les tissus de monofils ou de lames des n°s 51.01 ou 51.02)	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
ex 51.04 Tissus de fibres textiles synthétiques et artificielles continues, imprimés ou floqués	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59), ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

CHAPITRE 52

FILÉS MÉTALLIQUES

<i>Produit fini</i>	<i>Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone</i>
* 52.01 Fils de métal combinés avec des fils textiles (filés métalliques), y compris les fils textiles guipés de métal, et fils textiles métallisés	** Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 52.02 Tissus en fils de métal et tissus en fils métalliques et en fils textiles métallisés du n° 52.01, pour l'habillement, l'ameublement et usages similaires	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

CHAPITRE 53

LAINE, POILS ET CRINS

<i>Produit fini</i>	<i>Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone</i>
* 53.04 Effilochés de laine et de poils (fins ou grossiers)	Fabrication à partir de matières du n° 53.03 ou de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 53.05 Laine et poils (fins ou grossiers) cardés ou peignés	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 53.06 Fils de laine cardée, non conditionnés pour la vente au détail	1) ** Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62 ou 2) ** Fabrication à partir de matières du n° 53.05 ou de celles mentionnées au procédé 1) ci-dessus Note. Le procédé 2) est valable jusqu'au 30 juin 1961

Produit fini

- * 53.07 Fils de laine peignée, non conditionnés pour la vente au détail
- * 53.08 Fils de poils fins, cardés ou peignés, non conditionnés pour la vente au détail
- * 53.09 Fils de poils grossiers ou de crin, non conditionnés pour la vente au détail
- * 53.10 Fils de laine de poils (fins ou grossiers) ou de crin, conditionnés pour la vente au détail
- * 53.11 Tissus de laine ou de poils fins
- * 53.12 Tissus de poils grossiers
- * 53.13 Tissus de crin

Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone

- 1) ** Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
ou
2) ** Fabrication à partir de matières du n° 53.05 ou de celles mentionnées au procédé 1) ci-dessus
Note. Le procédé 2) est valable jusqu'au 30 juin 1961
- 1) ** Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
ou
2) ** Fabrication à partir de matières du n° 53.05 ou de celles mentionnées au procédé 1) ci-dessus
Note. Le procédé 2) est valable jusqu'au 30 juin 1961
- 1) ** Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
ou
2) ** Fabrication à partir de matières du n° 53.05 ou de celles mentionnées au procédé 1) ci-dessus
Note. Le procédé 2) est valable jusqu'au 30 juin 1961
- 1) ** Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
ou
2) ** Fabrication à partir de fibres de rayon cupro-ammoniacale (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02) ou à partir des matières mentionnées au procédé 1) ci-dessus
ou
3) ** Fabrication à partir de matières du n° 53.05 ou de celles mentionnées aux procédés 1) ou 2) ci-dessus
Note. Le procédé 2) est valable jusqu'au 31 décembre 1961, le procédé 3) jusqu'au 30 juin 1961
- Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
- Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
- Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

CHAPITRE 54

LIN ET RAMIE

Produit fini

- * ex 54.01 Lin peigné ou autrement préparé pour la filature

Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone

- Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53, 54 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

* Voir note préliminaire 3 à l'appendice II.

** Voir note préliminaire 4 à l'appendice II.

* Voir note préliminaire 3 à l'appendice II.

** Voir note préliminaire 4 à l'appendice II.

Produit fini

Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone

- * ex 54.02 Ramie peignée ou autrement préparée pour la filature
- * 54.03 Fils de lin ou de ramie, non conditionnés pour la vente au détail
- * 54.04 Fils de lin ou de ramie, conditionnés pour la vente au détail
- * 54.05 Tissus de lin ou de ramie

Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53, 54 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

** Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

** Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

CHAPITRE 55

COTON

Produit fini

Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone

- ex 55.03 Effilochés de coton, non peignés ni cardés
- * 55.04 Coton cardé ou peigné
- * 55.05 Fils de coton non conditionnés pour la vente au détail
- * 55.06 Fils de coton conditionnés pour la vente au détail
- * 55.07 Tissus de coton à point de gaze
- * 55.08 Tissus de coton bouclés du genre éponge
- * 55.09 Autres tissus de coton
- ex 55.09 Autres tissus de coton, floqués
- ex 55.09 Organdis, blanchis ou teints, mercerisés et parcheminés

Fabrication à partir de déchets de coton non effilochés (ex 55.03), ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

** Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

** Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

Fabrication à partir de fils non blanchis ni teints (ex chapitres 50 à 59), ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

CHAPITRE 56

TEXTILES SYNTHÉTIQUES ET ARTIFICIELS DISCONTINUS

Produit fini

Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone

- 56.01 Fibres textiles synthétiques et artificielles discontinues, en masse
- 56.02 Câbles pour discontinus en fibres textiles synthétiques et artificielles
- * 56.04 Fibres textiles synthétiques et artificielles discontinues et déchets de fibres textiles synthétiques et artificielles (continues ou discontinues), cardés, peignés ou autrement préparés pour la filature
- * 56.05 Fils de fibres textiles synthétiques et artificielles discontinues (ou de déchets de fibres textiles synthétiques et artificielles), non conditionnés pour la vente au détail
- * 56.06 Fils de fibres textiles synthétiques et artificielles discontinues (ou de déchets de fibres textiles synthétiques et artificielles), conditionnés pour la vente au détail
- * 56.07 Tissus en fibres textiles synthétiques et artificielles discontinues

Fabrication à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

Fabrication à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

** Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

** Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59), ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

CHAPITRE 57

AUTRES FIBRES TEXTILES VÉGÉTALES; FILS ET TISSUS DE FILS DE PAPIER

Produit fini

Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone

- * ex 57.01 Chanvre peigné ou autrement préparé pour la filature
- * ex 57.02 Abaca (chanvre de Manille) peigné ou autrement préparé pour la filature
- * ex 57.03 Jute cardé ou peigné, ou autrement préparé pour la filature
- * ex 57.04 Autres fibres textiles végétales cardées ou peignées ou autrement préparées pour la filature
- * 57.05 Fils de chanvre
- * 57.06 Fils de jute

Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53, 55 ou 57, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53, 55 ou 57, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53, 55 ou 57, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53, 55 ou 57, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

** Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

** Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

* Voir note préliminaire 3 à l'appendice II.

** Voir note préliminaire 4 à l'appendice II.

* Voir note préliminaire 3 à l'appendice II.

** Voir note préliminaire 4 à l'appendice II.

<i>Produit fini</i>	<i>Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone</i>
* 57.07 Fils d'autres fibres textiles végétales	** Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
57.08 Fils de papier	Fabrication à partir de matières ne relevant pas du n° 57.08
* 57.09 Tissus de chanvre	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de fils de coco (ex 57.07); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 57.10 Tissus de jute	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de fils de coco (ex 57.07); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 57.11 Tissus d'autres fibres textiles végétales	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de fils de coco (ex 57.07); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
57.12 Tissus en fils de papier	Fabrication à partir de matières ne relevant pas des n° 57.08 ou 57.12

CHAPITRE 58

TAPIS ET TAPISSERIES, VELOURS, PELUCHES, TISSUS BOUCLÉS ET TISSUS DE CHENILLE; RUBANERIE, PASSEMENTERIE, TULLES; TISSUS A MAILLES NOUÉES (FILET); DENTELLES ET GUIPURES; BRODERIES

<i>Produit fini</i>	<i>Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone</i>
* 58.01 Tapis à points noués ou enroulés, même confectionnés	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 58.02 Autres tapis, même confectionnés; tissus dits Kélim ou Kilim, Schumacks ou Soumak, Karamanie et similaires, même confectionnés	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de fils de coco (ex 57.07); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
58.03 Tapisseries tissées à la main (genre Gobelins, Flandres, Aubusson, Beauvais et similaires) et tapisseries à l'aiguille (au petit point, au point de croix, etc.), même confectionnées	Fabrication à partir de matières ne relevant pas du n° 58.03
* 58.04 Velours, peluches, tissus bouclés et tissus de chenille, à l'exclusion des articles des n° 55.08 et 58.05	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies dans la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 58.05 Rubannerie et rubans sans trame en fils ou fibres parallélisés et encolrés (bolducs), à l'exclusion des articles du n° 58.06	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 58.06 Etiquettes, écussons et articles similaires, tissés, mais non brodés, en pièces, en rubans ou découpés	1) Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62 ou 2) Fabrication à partir de fils de fibres cupro-ammoniacales (ex 51.01, ex 51.02 ou ex 56.05); ou à partir des matières mentionnées au procédé 1) ci-dessus Note. Le procédé 2) est valable jusqu'au 31 décembre 1961

* Voir note préliminaire 3 à l'appendice II.

** Voir note préliminaire 4 à l'appendice II.

<i>Produit fini</i>	<i>Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone</i>
*ex 58.07 Fils de chenille; fils guipés (autres que ceux du n° 52.01 et que les fils de crin guipés)	1) ** Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62 ou 2) ** Fabrication à partir de matières du n° 53.05 ou de celles mentionnées au procédé 1) ci-dessus Note. Le procédé 2) est valable jusqu'au 30 juin 1961
*ex 58.07 Tresses en pièces; autres articles de passementerie et autres articles ornementaux analogues, en pièces; glands, floches, olives, noix, pompons et similaires	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 58.08 Tulles et tissus à mailles nouées (filet), unis	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 58.09 Tulles, tulles-bobinots et tissus à mailles nouées (filet), façonnés; dentelles (à la mécanique ou à la main) en pièces, en bandes ou en motifs	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
58.10 Broderies en pièces, en bandes ou en motifs	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62 ou Fabrication à partir de fibres, de fils ou de tissu non brodé (ex chapitres 50 à 60), à condition que la valeur du tissu non brodé n'excède pas 50 % du prix à l'exportation du produit fini***; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

CHAPITRE 59

OUATES ET FEUTRES, CORDAGES ET ARTICLES DE CORDERIE; TISSUS SPÉCIAUX, TISSUS IMPRÉGNÉS OU ENDUITS; ARTICLES TECHNIQUES EN MATIÈRES TEXTILES

<i>Produit fini</i>	<i>Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone</i>
* 59.01 Ouates et articles en ouate; tontisses, nœuds et noppes (boutons) de matières textiles	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
*ex 59.01 Serviettes hygiéniques	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 59.02 Feutres et articles en feutre, même imprégnés ou enduits	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 59.03 «Tissus non tissés» et articles en «tissus non tissés», même imprégnés ou enduits	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
*ex 59.04 Ficelles, cordes et cordages, tressés ou non, autres que les fils simples composés uniquement de fibres continues et définies à la note 1 (a) du chapitre 51	Fabrication à partir de fibres naturelles ou des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51, non filées ni moulinées, et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53, 55 ou 56, non cardées ni peignées; ou à partir de fils composés uniquement de fibres continues et définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (ex 51.01 ou ex 51.02) ou à partir de fils simples composés uniquement de fibres continues et définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (ex 59.04); ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de fils de coco (ex 57.07); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

* Voir note préliminaire 3 à l'appendice II.

** Voir note préliminaire 4 à l'appendice II.

*** Voir N.B. en fin des notes préliminaires à l'appendice II.

<i>Produit fini</i>	<i>Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone</i>
*ex 59.04 Fils simples composés uniquement de fibres continues et définies à la note 1 (a) du chapitre 51.	Fabrication à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 59.05 Filets, fabriqués à l'aide des matières reprises au n° 59.04, en nappes, en pièces ou en forme; filets en forme pour la pêche, en fils, ficelles ou cordes	Fabrication à partir de fibres ou de fils simples (ex chapitres 50 à 59); ou à partir de fils (ex 51.01, ex 51.02 ou ex 59.04) composés uniquement de fibres continues et définies à la note 1 (a) du chapitre 51; ou à partir de fils de coco (ex 57.07); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 59.06 Autres articles fabriqués avec des fils, ficelles, cordes ou cordages, à l'exclusion des tissus et des articles en tissus	Fabrication à partir de fibres ou de fils simples (ex chapitres 50 à 59); ou à partir de fils (ex 51.01, ex 51.02 ou ex 59.04) composés uniquement de fibres continues et définies à la note 1 (a) du chapitre 51; ou à partir de fils de coco (ex 57.07); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 59.07 Tissus enduits de colle ou de matières amyliacées, du genre utilisé pour la reliure, le cartonnage, la gainerie ou usages similaires (percaline enduite, etc.); toiles à calquer ou transparentes pour le dessin; toiles préparées pour la peinture; bougran et similaires pour la chapellerie	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
59.08 Tissus imprégnés ou enduits de dérivés de la cellulose ou d'autres matières plastiques artificielles	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
59.09 Toiles cirées et autres tissus huilés ou recouverts d'un enduit à base d'huile	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
ex 59.09 Taffetas huilés, dont les constituants textiles sont entièrement en soie	Fabrication à partir de matières ne relevant pas du n° 59.09
*ex 59.11 Nappes de fils textiles parallélisés et agglomérés entre eux au moyen de caoutchouc	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulées et, s'il s'agit de fibres relevant des chapitres 53 ou 55, non cardées ni peignées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
*ex 59.11 Autres tissus caoutchoutés de cette position	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
ex 59.12 Autres tissus imprégnés ou enduits	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
ex 59.12 Toiles peintes pour décors de théâtres, fonds d'ateliers ou usages analogues	Fabrication à partir de fibres, de fils ou de tissus non peints (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 59.13 Tissus (autres que de bonneterie) élastiques, formés de matières textiles associées à des fils de caoutchouc	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62, à condition que tout fil ou corde recouvert de textiles et relevant du chapitre 40 soit d'origine zonienne
59.14 Mèches tissées, tressées ou tricotées, en matières textiles, pour lampes, réchauds, bougies et similaires; manchons à incandescence, même imprégnés, et tissus tubulaires en bonneterie servant à leur fabrication	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
*ex 59.15 Tuyaux pour pompes et tuyaux similaires, en matières textiles, dans lesquels le lin ou le chanvre ou ces deux matières réunies représentent 50 % au moins du poids des composants textiles.	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulées (ex chapitres 50 à 57), ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
ex 59.15 Autres tuyaux pour pompes et tuyaux similaires, en matières textiles	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 59.16 Courroies transporteurs ou de transmission en matières textiles, même armées	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
*ex 59.17 Tissus et autres produits textiles pour usages techniques, tels qu'ils sont définis à la note 5 (a) du chapitre 59	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de fils de coco (ex 57.07); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

* Voir note préliminaire 3 à l'appendice II.

<i>Produit fini</i>	<i>Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone</i>
ex 59.17 Gazes et toiles à bluter	Fabrication à partir de matières ne relevant pas du n° 59.17
*ex 59.17 Articles en matières textiles autres que les produits définis à la note 5 (a) du chapitre 59	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

CHAPITRE 60
BONNETERIE

Note. Lorsqu'un numéro de tarif de ce chapitre est précédé du signe †, il n'est pas nécessaire que les garnitures ou accessoires (mais non les doublures) aient été fabriqués dans la Zone à partir des points de départ spécifiés dans le procédé considéré; ils peuvent avoir été introduits dans le procédé à un stade quelconque.

<i>Produit fini</i>	<i>Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone</i>
* 60.01 Etoffes de bonneterie non élastique ni caoutchoutée, en pièces	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
† ex 60.02 Ganterie de bonneterie, prête à porter	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
*ex 60.02 Autre ganterie de bonneterie	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
† ex 60.03 Bas, sous-bas, chaussettes, socquettes, protège-bas et articles similaires, prêts à porter	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
*ex 60.03 Autres bas, sous-bas, chaussettes, socquettes, protège-bas et articles similaires	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
† ex 60.04 Sous-vêtements, prêts à porter	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59), ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
*ex 60.04 Autres sous-vêtements	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
† ex 60.05 Vêtements de dessus, accessoires du vêtement et autres articles prêts à porter ou prêts à l'usage, à l'exclusion des couvertures de lits	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
*ex 60.05 Autres articles de cette position	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
*ex 60.06 Etoffes de bonneterie élastique en pièces, y compris la bonneterie caoutchoutée	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
† ex 60.06 Articles de la nature de ceux relevant des n° 60.02 à 60.05, en bonneterie élastique (y compris la bonneterie caoutchoutée), complets, prêts à porter ou prêts à l'usage	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
*ex 60.06 Autres articles de cette position	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

* Voir note préliminaire 3 à l'appendice II.

CHAPITRE 61

VÊTEMENTS ET ACCESSOIRES DU VÊTEMENTS EN TISSUS

Note. Lorsqu'un numéro de tarif de ce chapitre est précédé du signe †, il n'est pas nécessaire que les garnitures ou accessoires (mais non les doublures) aient été fabriqués dans la Zone à partir des points de départ spécifiés dans le procédé considéré; ils peuvent avoir été introduits dans le procédé à un stade quelconque.

Produit fini	Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone	Produit fini	Procédé conférant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone
*ex 61.01 Vêtements de dessus pour hommes et garçonnets, prêts à porter	¹⁹⁾ Fabrication à partir de fibres ou de fils, ou, sauf pour les doublures, à partir de tissu (ex chapitres 50 à 59), à condition que la valeur du tissu (doublures, garnitures et accessoires non compris) qui n'a pas été fabriqué dans la Zone à partir de fibres ou de fils soit inférieure à 45 % du prix à l'exportation du produit fini; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62	*ex 61.05 Autres mouchoirs et pochettes	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
*ex 61.01 Autres vêtements de dessus pour hommes et garçonnets	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62	†ex 61.06 Châles, écharpes, foulards, cache-nez, cache-col, mantilles, voiles et voilettes, et articles similaires, prêts à l'usage	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
†ex 61.02 Vêtements de dessus pour femmes, fillettes et jeunes enfants, prêts à porter	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62	†ex 61.06 Châles, écharpes, foulards, cache-nez, cache-col, mantilles, voiles et voilettes, et articles similaires, brodés, prêts à l'usage	Fabrication à partir de fibres, de fils ou de tissu non brodé (ex chapitres 50 à 59), à condition que la valeur du tissu non brodé (garnitures et accessoires non compris) n'exécède pas 50 % du prix à l'exportation du produit fini***; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
†ex 61.02 Vêtements de dessus pour femmes, fillettes et jeunes enfants, prêts à porter, des espèces suivantes: robes, jupes, vestes, pantalons (autres que les pantalons dont le tissu relève des n°s 55.08 ou 55.09), costumes (composés d'une veste et d'une jupe ou d'une veste et d'un pantalon) et manteaux	²⁰⁾ Fabrication à partir de fibres ou de fils, ou, sauf pour les doublures, à partir de tissu (ex chapitres 50 à 59), à condition que la valeur du tissu (doublures, garnitures et accessoires non compris) qui n'a pas été fabriqué dans la Zone à partir de fibres ou de fils soit inférieure à 45 % du prix à l'exportation du produit fini***; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62	*ex 61.06 Autres produits de cette position	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
†ex 61.02 Blouses brodées (autres que les blouses-labliers) pour femmes, fillettes et jeunes enfants, prêtes à porter, ou non assemblées mais complètes et ne comportant pas plus de sept parties	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59), ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62 ou Fabrication à partir de fibres, de fils ou de tissu non brodé (ex chapitres 50 à 59) à condition que la valeur du tissu non brodé (garnitures et accessoires non compris) n'exécède pas 10 % du prix à l'exportation du produit fini***; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62	†ex 61.07 Cravates, prêtes à porter	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
*ex 61.02 Autres vêtements de dessus pour femmes, fillettes et jeunes enfants	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62	*ex 61.07 Autres produits de cette position	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
†ex 61.03 Vêtements de dessous (linge de corps) pour hommes et garçonnets, prêts à porter, y compris les cols, faux cols, plastrons et manchettes	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62	† 61.08 Cols, collerettes, guimpes, colifichets, plastrons, jabots, poignets, manchettes, empiècements et autres garnitures similaires pour vêtements et sous-vêtements féminins	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
*ex 61.03 Autres vêtements de dessous (linge de corps) pour hommes et garçonnets	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62	†ex 61.08 Cols, collerettes, guimpes, colifichets, plastrons, jabots, poignets, manchettes, empiècements et autres garnitures similaires pour vêtements et sous-vêtements féminins, brodés	Fabrication à partir de fibres, de fils ou de tissu non brodé (ex chapitres 50 à 59), à condition que la valeur du tissu non brodé n'exécède pas 50 % du prix à l'exportation du produit fini***; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
†ex 61.03 Vêtements de dessous (linge de corps) pour femmes, fillettes et jeunes enfants, prêts à porter	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62	†ex 61.09 Corsets, ceintures-corsets, gaines, soutiens-gorge, bretelles, jarretelles, jarretières, supports-chaussettes et articles similaires en tissu ou en bonneterie, même élastiques, prêts à porter	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59), ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
*ex 61.04 Autres vêtements de dessous (linge de corps) pour femmes, fillettes et jeunes enfants	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62	ex 61.09 Soutiens-gorge, corsets, ceintures-corsets, gaines, ceintures simples et autres articles destinés à soutenir le corps, même élastiques, prêts à porter	Fabrication à partir de matières ne relevant pas du n° 61.09, à condition que la valeur d'une matière quelconque importée d'un pays extérieur à la Zone ou d'origine indéterminée n'exécède pas 40 % du prix à l'exportation du produit fini
†ex 61.04 Vêtements de dessous (linge de corps) pour femmes, fillettes et jeunes enfants, prêts à porter	Fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62	*ex 61.09 Produits de cette position, incomplets ou non finis	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
*ex 61.04 Autres vêtements de dessous (linge de corps) pour femmes, fillettes et jeunes enfants	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62	†ex 61.10 Ganterie, bas, chaussettes et socquettes, autres qu'en bonneterie, prêts à porter	Fabrication à partir de fibres ou fils (ex chapitres 50 à 59), ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
†ex 61.05 Mouchoirs et pochettes, prêts à l'usage	Fabrication à partir de fibres ou fils (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62	*ex 61.10 Autres produits de cette position	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
†ex 61.05 Mouchoirs et pochettes brodés, prêts à l'usage	Fabrication à partir de fibres, de fils ou de tissu non brodé (ex chapitres 50 à 59), à condition que la valeur du tissu non brodé (garnitures et accessoires non compris) n'exécède pas 50 % du prix à l'exportation du produit fini***; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62	†ex 61.11 Autres accessoires confectionnés du vêtement: dessous de bras, bourrelets et épaulettes de soutien pour tailleurs, ceintures et ceinturons, manchettes, manches protectrices, etc., prêts à l'usage	Fabrication à partir de fibres ou fils (ex chapitres 50 à 59) ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
		*ex 61.11 Autres produits de cette position	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

* Voir note préliminaire 3 à l'appendice 11.

*** Voir N.B. en fin des notes préliminaires à l'appendice 11.

¹⁹⁾ Ce procédé est valable jusqu'au 31 décembre 1961. Le procédé à appliquer ultérieurement sera défini par négociation avant cette date. Si un accord unanime ne peut être réalisé à cet effet, le procédé valable dès le 1^{er} janvier 1962 sera le suivant: fabrication à partir de fibres ou de fils (ex chapitres 50 à 59) ou de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62.

²⁰⁾ Ce procédé est valable jusqu'au 31 décembre 1961. Le procédé à appliquer ultérieurement sera défini par négociation avant cette date.

* Voir note préliminaire 3 à l'appendice 11.

*** Voir N.B. en fin des notes préliminaires à l'appendice 11.

CHAPITRE 62

AUTRES ARTICLES CONFECTIONNÉS EN TISSUS

Note. Lorsqu'un numéro de tarif de ce chapitre est précédé du signe †, il n'est pas nécessaire que les garnitures ou accessoires (mais non les doublures) aient été fabriqués dans la Zone à partir des points de départ spécifiés dans le procédé considéré; ils peuvent avoir été introduits dans le procédé à un stade quelconque.

Produit fini	Procédé confiant l'origine, lorsqu'il est effectué dans la Zone
*† 62.01 Couvertures	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
*† 62.02 Linge de lit, de table, de toilette, d'office ou de cuisine; rideaux, vitrages et autres articles d'ameublement	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
†ex 62.02 Produits suivants, brodés: linge de table, rideaux, chemins de table, tentiers de sièges, enveloppes d'accoudoirs et de coussins (à l'exclusion du linge de lit)	Fabrication à partir de fibres, de fils ou de tissu non brodé (ex chapitres 50 à 59), à condition que la valeur du tissu non brodé (garnitures et accessoires non compris) n'exécède pas 50% du prix à l'exportation du produit fini***; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
* 62.03 Sacs et sachets d'emballage	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
*† 62.04 Bâches, voiles d'embarcations, stores d'extérieur, tentes et articles de campement	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
*† 62.05 Autres articles confectionnés en tissus, y compris les patrons de vêtements	Fabrication à partir de fibres naturelles non filées ni moulinées; ou à partir de déchets de fibres synthétiques et artificielles du n° 56.03, ou de déchets de fibres naturelles; ou à partir des fibres définies à la note 1 (a) du chapitre 51 (fibres discontinues ex 56.01 ou câbles ex 56.02); ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62
†ex 62.05 Articles d'ameublement brodés, pour édifices religieux	Fabrication à partir de fibres, de fils ou de tissu non brodé (ex chapitres 50 à 59), à condition que la valeur du tissu non brodé (garnitures et accessoires non compris) n'exécède pas 50% du prix à l'exportation du produit fini***; ou à partir de matières ne relevant pas des chapitres 50 à 62

* Voir note préliminaire 3 à l'appendice II.

*** Voir N.B. en fin des notes préliminaires à l'appendice II.

Appendice III

Liste des matières de base

Note: La description des produits mentionnés ci-après se fonde sur la classification de la nomenclature de Bruxelles.

05.01	Cheveux bruts, même lavés et dégraissés; déchets de cheveux
05.02	Sols de pure ou de sanglier; poils de blaireau et autres poils pour la broserie; déchets de ces soies et poils
ex 05.03	Crins non frisés et déchets de crin, même en nappes, avec ou sans support en autres matières
05.04	Boyaux, vessies et estomacs d'animaux, entiers ou en morceaux, autres que ceux de poissons
05.05	Déchets de poissons
05.06	Tendons et nerfs; rognures et autres déchets similaires de peaux non tannées
05.08	Os et cornillons, bruts, dégraissés ou simplement préparés, mais non découpés en forme, acidulés ou bien déglutés; poudres et déchets de ces matières
05.09	Cornes, bois, sabots, ongles, griffes et becs, bruts ou simplement préparés, mais non découpés en forme, y compris les déchets et poudres; fanons de baleine et d'animaux similaires, bruts ou simplement préparés, mais non découpés en forme, y compris les barbes et déchets
05.10	Ivoire brut ou simplement préparé, mais non découpé en forme; poudres et déchets
05.11	Ecaille de tortue (carapaces, feuilles détachées) brute ou simplement préparée, mais non découpée en forme; onglons, rognures et déchets
05.12	Corail et similaires, bruts ou simplement préparés, mais non travaillés; coquillages vides bruts ou simplement préparés, mais non découpés en forme; poudres et déchets de coquillages vides
05.13	Éponges naturelles
05.14	Ambre gris, castoreum, civette et musc; anthurides et bile, même séchées; substances animales utilisées pour la préparation de produits pharmaceutiques, fraîches, réfrigérées, congelées ou autrement conservées de façon provisoire
05.15	Produits d'origine animale, non dénommés ni compris ailleurs; animaux morts des chapitres 1 ou 3, impropres à la consommation humaine

08.13	Flores d'agrumes et de melons, fraîches, congelées, présentées dans l'eau salée, soufrée ou additionnée d'autres substances servant à assorer provisoirement leur conservation ou bien séchées
09.01	Café, même torréfié ou décaféiné; coques et pellicules de café; succédanés du café contenant du café, quelles que soient les proportions du mélange
09.02	Thé
09.03	Maté
09.04	Poivre (du genre «Piper»); piments (du genre «Capsicum» et du genre «Pimenta»)
09.05	Vanille
09.06	Cannelle et fleurs de cannellier
09.07	Girofles (anilofes, clous et griffes)
09.08	Noix muscades, macis, amomes et cardamomes
09.09	Graines d'anis, de badiane, de fenouil, de coriandre, de cumin, de carvi et de genièvre
09.10	Thym, laurier, safran; autres épices
12.01	Graines et fruits oléagineux, même concassés
ex 12.02	Farines de graines d'arachides, non déshuilées
12.07	Plantes, parties de plantes, graines et fruits des espèces utilisées principalement en parfumerie, en médecine ou à des usages insecticides, parasitocides et similaires, frais ou secs, même coupés, concassés ou pulvérisés
ex 12.08	Noyaux de fruits et produits végétaux servant principalement à l'alimentation humaine, non dénommés ni compris ailleurs
12.09	Pailles et balles de céréales brutes, même hachées
13.01	Matières premières végétales pour la teinture ou le tannage
13.02	Gomme laque, même blanchie; gommes, gommes-résines, résines et baumes naturels
ex 13.03	Sols et extraits végétaux; mucilages et épaississants naturels extraits des végétaux, autres que l'agar-agar
14.01	Matières végétales employées principalement en vannerie ou en sparterie (osiers, roseaux, bambous, rotins, joncs, raphia, pailles de céréales nettoyées, blanchies ou teintes, écorces de tilleul et similaires)
ex 14.02	Matières végétales employées principalement pour le rembourrage, non en nappes sur support en autres matières
ex 14.03	Matières végétales employées principalement pour la fabrication des balais et des brosses, même en torsades ou en faisceaux, à l'exclusion de l'istle en nappes sur support en autres matières
14.04	Grains durs, pépins, coques et noix (noix de coco, de palmier-doum et similaires), à tailler
ex 14.05	Produits d'origine végétale, non dénommés ni compris ailleurs, non en nappes sur support en autres matières
15.05	Graisses de suint et substances grasses dérivées, y compris la lanoline
ex 15.11	Glycérine brute; eaux et lessives glycérolineuses
15.14	Blaoc de baleine et d'autres cétacés (spermaceti), brut, pressé ou raffiné, même artificiellement coloré
15.15	Cires d'abeilles et d'autres insectes, même artificiellement colorées
15.16	Cires végétales, même artificiellement colorées
15.17	Résidus provenant du traitement des corps gras ou des cires animales ou végétales
18.01	Cacao en fèves et brisures de fèves, bruts ou torréfiés
18.02	Coques, pelures, pellicules et déchets de cacao
ex 23.03	Bugasses de cannes à sucre; eaux de trempage de céréales
24.01	Tabaacs bruts ou non fabriqués; déchets de tabac
25.01	Sel gemme, sel de saline, sel marin, sel préparé pour la table; chlorure de sodium pur; eaux mères de salines; eau de mer
25.02	Pyrites de fer non grillées
25.03	Soufres de toute espèce, à l'exclusion du soufre sublimé, du soufre précipité et du soufre colloïdal
25.04	Graphite naturel
25.05	Sables naturels de toute espèce, même colorés, à l'exclusion des sables métallifères relevant du n° 26.01
25.06	Quartz (autres que les sables naturels); quartzites, brutes, dégrossies ou simplement débitées par sciage
25.07	Argiles (kaolin, bentonite, etc.), à l'exclusion des argiles expansées du n° 68.07, andalousite, cyanite, sillimanite, même calcinées; mullite; terres de chamotte et de dinas
25.08	Grès
25.09	Terres colorantes, même calcinées ou mélangées entre elles; oxydes de fer minéraux naturels
25.10	Phosphates de calcium naturels, phosphates aluminocalciques naturels, apatite et craies phosphatées
25.11	Sulfate de baryum naturel (barytine); carbonate de baryum naturel (withérite), même calciné, à l'exclusion de l'oxyde de baryum
25.12	Terres d'infusaires, farines siliceuses fossiles et autres terres siliceuses analogues (kieselgur, tripolite, diatomite, etc.) d'une densité apparente inférieure ou égale à 1, même calcinées
25.13	Pierre ponce, émeri, corindon naturel et autres abrasifs naturels
25.14	Ardre, brute, refendue, dégrossie ou simplement débitée par sciage
25.15	Marbres, travertins, écaussins et autres pierres calcines de taille ou de construction, d'une densité apparente supérieure ou égale à 2,5, et albâtre, bruts, dégrossis ou simplement débités par sciage
25.16	Granit, porphyre, basalte, grès et autres pierres de taille ou de construction, bruts, dégrossis ou simplement débités par sciage
25.17	Silices; pierres concassées, macadam et tarmacadam, cailloux et graviers des types généralement utilisés pour l'empiement des routes et des voies ferrées, ballast, bétonnage; galets; granules, éclats et poudres des pierres des n°s 25.15 et 25.16
25.18	Dolomie, brute, dégrossie ou simplement débitée par sciage; dolomie, même frittée ou calcinée; pisé de dolomie
25.19	Carbonate de magnésium naturel (magnésite), même calciné, à l'exclusion de l'oxyde de magnésium
25.20	Gypse; anhydrite; plâtres, même colorés ou additionnés de faibles quantités d'accélérateurs ou de retardateurs, mais à l'exclusion des plâtres spécialement préparés pour l'art dentaire
25.21	Castines et pierres à chaux ou à ciment
25.22	Chaux onlinaire (vive ou éteinte); chaux hydraulique, à l'exclusion de l'oxyde et de l'hydroxyde de calcium
ex 25.23	Ciments hydrauliques, même colorés, à l'exclusion des ciments non pulvérisés dits «linkers»
25.24	Amiante (asbeste)
25.25	Écume de mer naturelle (même en morceaux poils) et ambre (succin) naturel; écume de mer et ambre reconstitués, en plaquettes, baguettes, bâtons et formes similaires, simplement moulés; jais
25.26	Mica, y compris le mica élevé en lamelles irrégulières (splittings) et les déchets de mica
25.27	Stéatite naturelle, brute, dégrossie ou simplement débitée par sciage; talc
25.28	Cryolithe et chlorithe naturelles
25.29	Sulfures d'arsenic naturels
25.30	Borates naturels bruts et leurs concentrés (calcinés ou non), à l'exclusion des borates extraits des minures naturelles; acide borique naturel titrant au maximum 85% de B_2O_3 sur produit sec

25.31	Feldspath; leucite; néphéline et néphéline syénite; spath fluor
25.32	Matières minérales non dénommées ni comprises ailleurs; débris et tessons de poterie
26.01	Minerais métallurgiques, même enrichis; pyrites de fer grillées (cendres de pyrites)
26.02	Scories, laitiers, battitures et autres déchets de la fabrication du fer et de l'acier
26.03	Cendres et résidus (autres que ceux du n° 26.02), contenant du métal ou des composés métalliques
26.04	Autres scories et cendres, y compris les cendres de varech
ex 27.01	Houilles (à l'exclusion des houilles qui, après avoir subi un processus de fabrication dans la Zone, constituent encore des houilles du n° 27.01)
ex 27.01	Briquettes, boulets et combustibles solides similaires obtenus à partir de la houille
27.02	Lignites et agglomérés de lignites
27.03	Tourbe (y compris la tourbe pour litière) et agglomérés de tourbe
27.04	Cokes et semi-cokes de houille, de lignite et de tourbe
27.05	Charbon de corne
27.05 bis	Gaz d'éclairage, gaz pauvre et gaz à l'eau
27.06	Goudrons de houille, de lignite ou de tourbe et autres goudrons minéraux, y compris les goudrons minéraux étetés et les goudrons minéraux reconstitués
27.07	Huiles et autres produits provenant de la distillation des goudrons de houille de haute température et produits assimilés
27.08	Brai et coke de brai de goudron de houille ou d'autres goudrons minéraux
27.09	Huiles brutes de pétrole ou de schistes
27.10	Huiles de pétrole ou de schistes (autres que les huiles brutes), y compris les préparations non dénommées ni comprises ailleurs contenant en poids une proportion d'huile de pétrole ou de schistes supérieure ou égale à 70 % et dont ces huiles constituent l'élément de base
27.11	Gaz de pétrole et autres hydrocarbures gazeux
27.12	Vaseline
27.13	Paraffine, cires de pétrole ou de schistes, ozokérite, cire de lignite, cire de tourbe, résidus paraffineux («gatsch» ou «slack wax»), même colorés
27.14	Bitume de pétrole, coke de pétrole et autres résidus des huiles de pétrole ou de schistes
27.15	Bitumes naturels et asphaltes naturels; schistes et sables bitumineux; roches asphaltiques
27.17	Energie électrique
ex 28.01	Iode
28.02	Soufre sublimé ou précipité; soufre colloïdal
28.03	Carbone (noir de gaz de pétrole ou «carbon black», noirs d'acétylène, noirs anthracéniques, autres noirs de fumée, etc.)
ex 28.04	Tellure
ex 28.05	Lithium; mercure
ex 28.20	Oxyde d'aluminium
31.01	Guano et autres engrais naturels d'origine animale ou végétale, même mélangés entre eux, mais non élaborés chimiquement
ex 31.02	Nitrate de sodium naturel
ex 31.04	Sels de potassium naturels bruts (carnallite, kainite, sylvinite, etc.); chlorure de potassium
32.04	Matières colorantes d'origine végétale (y compris les extraits de bois de teinture et d'autres espèces tinctoriales végétales, mais à l'exclusion de l'indigo) et matières colorantes d'origine animale
ex 33.01	Huiles essentielles autres que l'huile d'eucalyptus, liquides ou concrètes, et résinoïdes
38.06	Lignosulfites
38.07	Essence de térébenthine; essence de bois de pin ou essence de pin, essence de papeterie au sulfate et autres solvants terpéniques provenant de la distillation ou d'autres traitements des bois de conifères; dipentène brut; essence de papeterie au bisulfite; huile de pin
38.08	Colophanes et acides résiniques, et leurs dérivés autres que les gommes esters du n° 39.05; essence de résine et huiles de résine
38.09	Goudrons de bois; huiles de goudrons de bois (autres que les solvants et diluants composés du n° 38.18); créosote de bois; méthylène et huile d'acétone
38.10	Poix végétales de toutes sortes; poix de brasserie et compositions similaires à base de colophanes ou de poix végétales; liants pour noyaux de fonderie, à base de produits résineux naturels
40.01	Caoutchouc naturel, balata, gutta-percha et gommes naturelles analogues, à l'état brut (y compris le latex, stabilisé ou non)
40.02	Caoutchoucs synthétiques, y compris le latex synthétique, stabilisé ou non; facies pour caoutchouc dérivé des huiles
40.03	Caoutchouc régénéré
40.04	Déchets, rognures et poudres de caoutchouc non durci; débris d'ouvrages en caoutchouc exclusivement utilisables pour la récupération du caoutchouc
ex 40.15	Déchets, poudres et débris de caoutchouc durci
41.01	Peaux brutes (fraîches, salées, séchées, chaulées, picklées), y compris les peaux d'ovins laines
43.01	Pellerettes brutes
44.01	Bois de chauffage en rondins, bûches, ramilles ou fagots; déchets de bois, y compris les sciures
44.02	Charbon de bois (y compris le charbon de coques et de noix), même aggloméré
44.03	Bois bruts, même écorcés ou simplement dégrossis
44.04	Bois simplement équarris
44.05	Bois simplement sciés longitudinalement, tranchés ou déroulés, d'une épaisseur supérieure à 5 mm
45.01	Liège naturel brut et déchets de liège; liège concassé, granulé ou pulvérisé
47.01	Pâtes à papier
47.02	Déchets de papier et de carton; vieux ouvrages de papier et de carton exclusivement utilisables pour la fabrication du papier
50.01	Cocons de vers à soie propres au dévidage
50.02	Soie grège (non moulinée)
50.03	Déchets de soie (y compris les cocons de vers à soie non dévidables et les effilochés); bourre, bourrelle et blouses
53.01	Laines en masse
53.02	Poils fins ou grossiers, en masse
53.03	Déchets de laine et de poils (fins ou grossiers), à l'exclusion des effilochés
53.04	Effilochés de laine et de poils (fins ou grossiers)
54.01	Lin brut, roui, teillé, peigné ou autrement traité, mais non filé; étoupes et déchets (y compris les effilochés)
54.02	Ramie brute, décortiquée, dégommée, peignée ou autrement traitée, mais non filée; étoupes et déchets (y compris les effilochés)
55.01	Coton en masse
55.02	Linters de coton
55.03	Déchets de coton (y compris les effilochés) non peignés ni cardés
56.03	Déchets de fibres textiles synthétiques et artificielles (continues ou discontinues) en masse, y compris les déchets de fils et les effilochés
57.01	Chanvre («Cannabis sativa») brut, roui, teillé, peigné ou autrement traité, mais non filé; étoupes et déchets (y compris les effilochés)

57.02	Abaca (chanvre de Manille ou «Musa textilis») brut, en filasse ou travaillé, mais non filé; étoupes et déchets (y compris les effilochés)
57.03	Jute brut, décortiqué ou autrement traité, mais non filé; étoupes et déchets (y compris les effilochés)
57.04	Autres fibres textiles végétales brutes ou travaillées, mais non filées; déchets et effilochés
ex 57.07	Fils de coco
63.02	Drilles et chiffons, ficelles, cordes et cordages, sous forme de déchets ou d'articles hors d'usage
70.01	Tessons de verrerie et autres déchets et débris de verre; verre en masse (à l'exclusion du verre d'optique)
70.02	Verre dit «email», en masse, en barres, baguettes ou tubes
71.01	Perles fines brutes ou travaillées, non serties, ni montées, même enfilées pour la facilité du transport, mais non assorties
ex 71.02	Pierres gemmes (précieuses ou fines), à l'exclusion des diamants percés pour filières d'étrépage et du quartz piézo-électrique sous forme de plaques, de barres ou de baguettes
71.03	Pierres synthétiques ou reconstituées, brutes, taillées ou autrement travaillées, non serties ni montées, même enfilées pour la facilité du transport, mais non assorties
71.04	Egrissés et poudres de pierres gemmes et de pierres synthétiques
ex 71.05	Argent et alliages d'argent, bruts
ex 71.07	Or et alliages d'or, bruts
ex 71.09	Platine et métaux de la mine du platine et leurs alliages, bruts
ex 71.09	Feuilles de platine non alliées et feuilles de palladium non alliées, d'une épaisseur de 6 mm ou plus
71.11	Cendres d'orfèvre, débris et déchets de métaux précieux
73.01	Fontes (y compris la fonte spiegel) brutes, en lingots, gueuses, saumons ou masses
73.02	Ferro-alliages
73.03	Ferrailles, déchets et débris d'ouvrages de fonte, de fer ou d'acier
73.04	Grenailles de fonte, de fer ou d'acier, même concassées ou calibrées
73.05	Poudres de fer ou d'acier; fer et acier spongieux (éponge)
* 73.09	Large plaques en fer ou en acier (lorsqu'ils sont utilisés dans la fabrication de marchandises relevant des chapitres 84 à 90)
* 73.10	Barres en fer ou en acier, laminées ou filées à chaud ou forgées (y compris le fil machine), barres en fer ou en acier, obtenues ou parachevées à froid, et barres creuses en acier pour le forage des mines (lorsqu'elles sont utilisées dans la fabrication de marchandises relevant des chapitres 84 à 90)
* 73.11	Profilés en fer ou en acier, laminés ou filés à chaud, forgés ou bien obtenus ou parachevés à froid et palplanches en fer ou en acier, même percées ou faites d'éléments assemblés (lorsqu'ils sont utilisés dans la fabrication de marchandises relevant des chapitres 84 à 90)
* 73.12	Feuillards en fer ou en acier, laminés à chaud ou à froid (lorsqu'ils sont utilisés dans la fabrication de marchandises relevant des chapitres 84 à 90)
* 73.13	Tôles de fer ou d'acier, laminées à chaud ou à froid (lorsqu'elles sont utilisées dans la fabrication de marchandises relevant des chapitres 84 à 90)
* ex 73.15	Aciers alliés et acier fin au carbone, sous les formes indiquées aux n° 73.09 à 73.13 (lorsqu'ils sont utilisés dans la fabrication de marchandises relevant des chapitres 84 à 90)
74.01	Mattes de cuivre; cuivre brut (cuivre pour affinage et cuivre affiné); déchets et débris de cuivre
74.02	Cupro-alliages
75.01	Mattes, speiss et autres produits intermédiaires de la métallurgie du nickel; nickel brut (à l'exclusion des anodes du n° 75.05); déchets et débris de nickel
ex 75.02	Barres en alliages nickel-cuivre contenant en poids plus de 60 % de nickel
ex 75.03	Poudres et paillettes de nickel
75.05	Anodes pour nickelage, coulées, laminées ou obtenues par électrolyse, brutes ou ouvrées
76.01	Aluminium brut; déchets et débris d'aluminium (lorsqu'ils sont utilisés dans la fabrication de marchandises ne relevant pas du n° 76.01)
77.01	Magnésium brut; déchets et débris de magnésium (y compris les tournures non calibrées)
ex 77.04	Déchets et débris de béryllium
78.01	Plomb brut (même argentifère); déchets et débris de plomb
79.01	Zinc brut; déchets et débris de zinc
80.01	Étain brut; déchets et débris d'étain
ex 81.01	Déchets et débris de tungstène
ex 81.02	Molybdène brut; déchets et débris de molybdène
ex 81.03	Déchets et débris de tantale
ex 81.04	Bismuth, cadmium, cobalt, gallium, indium, thallium, non alliés, bruts; déchets et débris d'antimoine, de bismuth, de cadmium, de cobalt, de chrome, de gallium, de germanium, d'hafnium, d'indium, de manganèse, de niobium (colombium), de rhénium, de thallium, de thorium, de titane, d'uranium, de vanadium, de zirconium

* Ces matières figurent dans la liste des matières de base jusqu'au 31 décembre 1961

Note: A la demande d'un Etat membre, cette liste peut être complétée par des matières du chapitre 28, à condition que ces matières ne soient pas produites et exportées en quantité appréciables par des pays de la Zone, et que leur inclusion dans la liste soit nécessaire pour faire bénéficier des produits du régime tarifaire de la Zone.

Appendice IV

Formules pour la preuve documentaire de l'origine

1. Les formules prévues dans le présent appendice peuvent faire l'objet de modifications, dont les signataires de la présente Convention conviendront jusqu'au 1^{er} mars 1960 au plus tard.

2. Les formules 1, 2 et 3 sont imprimées sur papier de format A 4 (297 mm de long sur 210 mm de large). Le texte de la formule 1 a) peut être imprimé au bas ou au verso de factures commerciales.

3. Les formules peuvent être imprimées dans l'une quelconque des langues officielles des Etats membres.

4. La formule 1 s'utilise lorsque le producteur est en mesure de fournir les renseignements relatifs à l'expédition, etc.

La formule 1 a) contient le texte à utiliser lorsque le producteur est en mesure de fournir les renseignements relatifs à l'expédition, etc., et lorsque la déclaration est combinée avec sa facture commerciale.

La formule 2 s'utilise lorsque le producteur n'est pas en mesure de fournir les renseignements relatifs à l'expédition, etc., exigés au titre 11.

La formule 3 s'utilise lorsqu'un certificat est délivré par une autorité gouvernementale ou un organisme habilité.

recto

verso

ASSOCIATION EUROPEENNE
DE LIBRE-ECHANGE

Déclaration d'origine

Formule no 1 : à utiliser dans le cas
où le producteur est en mesure de
fournir les renseignements sur
l'expédition, etc.No de référence;
(le cas échéant)

Notes

Destinataire		Pour usage officiel dans l'Etat importateur		
Expéditeur				
Moyen de transport (mention facultative)	Lieu de chargement	Lieu de déchargement		
Marques et numéros des colis	Nombre et genre des colis et description des marchandises	Prix facturé	Poids ou quan- tité	Critère d'origine (v. note A)

Le soussigné, producteur et exportateur des marchandises décrites ci-dessus et expédies conformément aux indications précitées, certifie:

1. qu'il a établi la présente déclaration en connaissance des dispositions régissant la détermination de l'origine conformément à l'article 4 et à l'annexe B de la Convention instituant l'Association européenne de libre-échange ainsi que des notes figurant au verso de ce document;

2. que chaque article composant lesdites marchandises a été produit conformément au critère d'origine mentionné ci-dessus.

Lieu et date de signature	Non et adresse du producteur
	Personne habilitée à signer

(La formule no 1 a contient le texte à utiliser lorsque la
déclaration est combinée avec la facture commerciale.)

A. Critère d'origine

Le critère que l'intéressé invoque pour étayer l'origine zonale doit être indiqué comme il suit dans la colonne intitulée "critère d'origine", en regard de chaque lot énuméré dans la déclaration;

Lorsque chaque article compris dans un lot

- a) a été produit entièrement dans la Zone; la lettre "A" doit être indiquée.
- b) a été produit dans la Zone par un procédé décrit dans les listes de procédés de l'Association européenne de libre-échange; le numéro de la Nomenclature de Bruxelles relatif au produit fini doit être indiqué.
- c) a été produit dans la Zone et que la valeur de toute matière importée de l'extérieur de la Zone ou d'origine indéterminée, utilisée à un stade quelconque de la production de l'article, n'excède pas 50 % du prix à l'exportation dudit article; le chiffre "50 %" doit être indiqué.

B. L'établissement de cette formule implique que le producteur fournira aux autorités intéressées toute information ou preuve que celles-ci pourraient, si elles le jugent nécessaire, exiger aux fins de vérifier la présente déclaration.

C. Les personnes qui délivrent ou font délivrer des déclarations faussées tombent sous le coup des dispositions pénales.

Association européenne de libre-échange Déclaration d'origine

Le soussigné, producteur et exportateur des marchandises décrites dans cette facture, certifie:

1. qu'il a établi la présente déclaration en connaissance des dispositions régissant la détermination de l'origine conformément à l'article 4 et à l'annexe B de la Convention instituant l'Association européenne de libre-échange;

2. que chaque article composant lesdites marchandises

a) a été produit entièrement dans le territoire de l'Association européenne de libre-échange; ⁷⁾ ou

b) a été produit dans le territoire de l'Association européenne de libre-échange par un procédé prévu dans les listes de procédés de l'Association pour les marchandises relevant de la position (numéro de la nomenclature de Bruxelles); ⁷⁾ ou

c) a été produit dans le territoire de l'Association européenne de libre-échange et que la valeur de toute matière importée de l'extérieur de ce territoire ou d'origine indéterminée, utilisée à un stade quelconque de la production de l'article, n'excède pas 50 % du prix à l'exportation dudit article; ⁷⁾

3. que lesdites marchandises sont expédiées de au destinataire mentionné dans cette facture. (pays)

Personne habilitée à signer

⁷⁾ Si plus d'un alinéa est imprimé, biffer celui ou ceux qui ne conviennent pas.

recto

ASSOCIATION EUROPÉENNE
DE LIBRE-ÉCHANGE

Déclaration d'origine

Formule no 2 : à utiliser
dans le cas où le producteur n'est pas
en mesure de fournir les renseignements
sur l'expédition, etc., demandés au
titre II.No de référence
(le cas échéant)

Notes

A. Critère d'origine

Le critère que l'intéressé invoque pour étayer l'origine zonienne doit être indiqué comme il suit dans la colonne intitulée "critère d'origine", en regard de chaque lot énuméré dans la déclaration. Lorsque chaque article compris dans un lot :

- a) a été produit entièrement dans la Zone; La lettre "A" doit être indiquée.
- b) a été produit dans la Zone par un procédé décrit dans les listes de procédés de l'Association européenne de libre-échange; Le numéro de la nomenclature de Bruxelles relatif au produit fini doit être indiqué.
- c) a été produit dans la Zone et que la valeur de toute matière importée de l'extérieur de la Zone ou d'origine indéterminée, utilisée à un stade quelconque de la production de l'article, n'excède pas 50 % du prix payé ou à payer au producteur; Le chiffre "50 %" doit être indiqué.

N.B. Si la valeur de ces matières excède 50 % du prix payé ou à payer au producteur, le pourcentage maximum connu doit être indiqué.

B. L'établissement de cette formule implique que le producteur et l'exportateur fournissent aux autorités intéressées toute information ou preuve que celles-ci pourraient, si elles le jugent nécessaire, exiger aux fins de vérifier la présente déclaration.

C. Les personnes qui délivrent ou font délivrer des déclarations inexactes tombent sous le coup des dispositions pénales.

Pour usage officiel dans l'Etat importateur.

I. DECLARATION DU PRODUCTEUR

Description des marchandises	Numéro et date de la facture du producteur	Poids ou quantité	Critère d'origine (v. note A)

Le soussigné, producteur des marchandises décrites ci-dessus, certifie :

1. qu'il a établi la présente déclaration en connaissance des dispositions régissant la détermination de l'origine conformément à l'article 4 et à l'annexe B de la Convention relative à l'Association européenne de libre-échange ainsi que des notes figurant ci-dessus;
2. que chaque article composant lesdites marchandises a été produit conformément au critère d'origine mentionné ci-dessus.

Lieu et date de signature	Nom et adresse du producteur
	Personne habilitée à signer

II. DECLARATION DE L'EXPORTATEUR

No de référence
(le cas échéant)

Destinataire		Pour usage officiel dans l'Etat importateur	
Expéditeur			
Moyen de transport (Mention facultative)	Lieu de chargement	Lieu de déchargement	
Marques et numéros des colis	Nombre et genre des colis et description des marchandises	Prix facturé	Poids ou quantité

Le soussigné, exportateur des marchandises décrites ci-dessus et expédiées conformément aux indications précitées, certifie :

1. qu'il a établi la présente déclaration en connaissance des dispositions régissant la détermination de l'origine conformément à l'article 4 et à l'annexe B de la Convention relative à l'Association européenne de libre-échange, ainsi que des notes figurant au recto de ce document;
2. que lesdites marchandises ne comprennent que des articles faisant l'objet de la déclaration ci-contre du producteur;
3. que dans le cas des articles auxquels s'applique la note A(c) dans la déclaration du producteur, la valeur des matières considérées n'excède pas 50 % du prix à l'exportation de l'article.

Lieu et date de signature	Nom et adresse de l'exportateur
	Personne habilitée à signer

recto

verso

ASSOCIATION EUROPÉENNE
DE LIBRE-ÉCHANGE

Certificat d'origine

Formule no 3 : à utiliser lorsqu'un certificat
est délivré par une autorité gouvernemen-
tale ou un organisme habilité.No de référence
(le cas échéant)

NOTES

A. Critère d'origine

Le critère que l'intéressé invoque pour étayer l'origine zonienne doit être indiqué comme il suit dans la colonne intitulée "critère d'origine", en regard de chaque lot énuméré dans la déclaration :

Lorsque chaque article compris dans un lot :

- a) a été produit entièrement dans la Zone; la lettre "A" doit être indiquée.
- b) a été produit dans la Zone par un procédé décrit dans les listes de procédés de l'Association européenne de libre-échange; le numéro de la nomenclature de Bruxelles relatif au produit fini doit être indiqué.
- c) a été produit dans la Zone et que la valeur de toute matière importée de l'extérieur de la Zone ou d'origine indéterminée, utilisée à un stade quelconque de la production de l'article, n'excède pas 50 % du prix à l'exportation dudit article; le chiffre "50 %" doit être indiqué.

B. L'établissement de cette formule implique que l'autorité ou l'organisme habilité et l'exportateur fournissent aux autorités intéressées toute information ou preuve que celles-ci pourraient, si elles le jugent nécessaire, exiger aux fins de vérifier la présente déclaration.

C. Les personnes qui délivrent ou font délivrer des déclarations inexactes tombent sous le coup des dispositions pénales.

Destinataire		Pour usage officiel dans l'Etat importateur	
Expéditeur			
Moyen de transport (mention facultative)	Lieu de chargement	Lieu de déchargement	
Marques et numéros des colis	Nombre et genre des colis et description des marchandises	Prix facturé	Poids ou quantité
			Critère d'origine (v. note A)

1. Le soussigné certifie qu'il a établi le présent certificat en connaissance des dispositions régissant la détermination de l'origine conformément à l'article 4 et à l'annexe B de la Convention relative à l'Association européenne de libre-échange ainsi que des notes figurant au verso de ce document.
2. L'autorité ou l'organisme émetteur de ce certificat a reçu une déclaration du dernier producteur des marchandises quant à l'origine des marchandises décrites ci-dessus et s'est assuré que chaque article composant lesdites marchandises a été produit conformément au critère d'origine mentionné ci-dessus.
3. (Mention facultative; tout autre renseignement utile)

Date

Personne habilitée à signer

DECLARATION DE L'EXPORTATEUR
Le soussigné, exportateur des marchandises décrites ci-dessus, certifie qu'elles sont expédiées conformément aux indications précitées.

Lieu et date de signature	Nom et adresse de l'exportateur
	Personne habilitée à signer

4. Schweiz.

Diese Schau ist als Fachveranstaltung für Produktion und Investmentgüter sowie technische Bedarfsartikel offen



Importmesse / 20.-29. Mai 1960 Zürich

zum Beispiel

Maschinen, Baumaschinen, Werkzeuge, Werkzeugmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinen, Schleifmittel und Schleifapparate, Hüttenprodukte, Metalle, Pressen und Pumpen, Geräte und Apparate für die Mess- und Regeltechnik, Gummi, Asbeste, Kunststoffe und Textilien für Industrie und Gewerbe, Büroeinrichtungen usw. Zugelassen werden nur Schweizer Importeure, die sich an Wiederverkäufer wenden oder Grosshandel, Industrie und Gewerbe bedienen.

Anmeldung sofort!

Unterlagen oder weitere Auskünfte durch:

**Genossenschaft
Zürcher Spezialausstellungen**



Nordstrasse 20, ZÜRICH 6, Telefon (051) 26 46 08/09

Bern, im Februar 1960

An die Obligationäre der Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn

**Betrifft: Hypothekar-Anleihe 1943 von 10 Millionen
zur Rückzahlung fällig am 1. Juli 1960**

Mit Zirkular vom Januar 1960 mutet die schuldnerische Gesellschaft der im I. Rang pfandgesicherten Hypothekaranleihe, bei der seit Bestehen der Bahn immer ein Zins von ursprünglich 4 1/2% und später mindestens 3% entrichtet wurde, den Obligationären die Verlängerung der Anleihe um weitere 20 Jahre zu, unter gleichzeitiger Senkung des festen Zinses von 3% auf 2%. Dies bei Rekorderlösen von über 10 Mio Fr. und inzwischen neu erfolgten Tarifserhöhungen bis zu 20%.

Obschon durch einen klaren Volksbeschluss vom 4./5. Juli 1959 durch das Berner Volk ein Betrag von 10 Mio Fr. für die Tilgung rubr. Anleihe, à fond perdu, bewilligt wurde, behält sich der Kanton Bern das Recht vor, die Obligationen an der Börse in verkaufter, unklarer Form zurückzukaufen, statt zum vollen Nennwert durch Auslösung einzulösen. (Gegenwärtiger Börsenkurs ca. 80%). Gegen diese doppelte Vergewaltigung des Obligationärs muss energisch Front gemacht werden.

Wir laden die Titelinhaber, welche unserer Meinung sind, ein, ihre Obligationen bei der Bank von Ernst & Co. AG, Bärenplatz 4, Bern, zwecks Vertretung der Interessen und Ablehnung dieser Börsen-Rückkaufs-Transaktionen, zu deponieren. Auf Wunsch wird jedem Interessenten durch diese Bank Kopie des Briefes vom 23. Januar 1960 an die schuldnerische Gesellschaft, der ausführlich die gegenwärtige Lage behandelt, zugestellt.

Obligationäre, kleine Sparer, bewahrt ruhig Blut, Ihr seid ja Gläubiger und habt ein erstklassiges Pfand im vielfachen Wert der 10 Mio, lasst Euch nicht vergewaltigen! Da an der Gläubigerversammlung vom 2. März 1960 in Burgdorf nur über diesen Plan abgestimmt werden kann, muss derselbe zuerst energisch abgelehnt werden. Er rüttelt an den elementarsten Eigentumsbegriffen unseres Landes. Mit Verwerfung des vorliegenden Sanierungsprojektes habt Ihr, wie auch der Fall der Vereinigten Bern-Worb-Bahnen letztes Jahr bewies, nur zu gewinnen! Dem Geldgeber ist ein Rechtstitel übergeben worden, nicht nur, um ihm die Sicherheit der Geldanlage vor Augen zu führen, sondern auch einzuhalten.

Die Bank von Ernst & Co. AG, Bärenplatz 4, Bern, übernimmt kostenlos die Vertretung für die dieses Sanierungsprojekt ablehnenden Obligationäre. Sie erteilt ebenfalls gerne jede gewünschte Auskunft.

Die Titelinhaber können die Obligationen auch über ihre Bankverbindung für diesen Zweck der erwähnten Bank zustellen, welche das Nötige gemäss den Vorschriften veranlassen wird.

Vertretung:

Obligationäre, welche der Bank von Ernst & Co. AG, Bern, nur Stimmrechtsausweis nebst Vollmacht zustellen, wollen folgendes beachten: Die Vollmacht ist merkwürdigerweise nur für Zustimmung gedruckt. Es empfiehlt sich daher, das Wort «zustimmen» zu streichen und handschriftlich zu ersetzen durch «abzulehnen». Alsdann Unterschrift des Vollmachtgebers.

Für das Schutzkomitee der Obligationäre der Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn:
OTTO AEBERHARD Kaufmann MARCEL DREYFUSS Direktor

BERN

Société anonyme des Immeubles du Square de Rive

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 22 février 1960, à 11 heures, dans les bureaux de la Régie Jacques L'Huillier, rue Peltôt 5, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Délibération et votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
- 4° Nomination de deux contrôleurs des comptes.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs des comptes sont à la disposition des actionnaires chez la Régie Jacques L'Huillier, où ils peuvent en prendre connaissance.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront justifier de la propriété de leurs actions jusqu'au 18 février 1960 au plus tard.

United Steel Companies Ltd.

Certificats représentatifs au porteur, émis en Suisse

Paiement du dividende: Coupon N° 1

La société a mis en paiement en Grande-Bretagne, le 29 janvier 1960, un dividende final pour l'exercice 1958/59 de 11%, soit sh. 2/2, 4d. brut, sous déduction de l'impôt britannique à la source de 38 3/4%. Les actions de la société sont traitées exdividende depuis le 28 décembre 1959.

En conséquence, le coupon N° 1 des certificats au porteur mis en circulation par la Société Nominée de Genève est payable dès le

2 février 1960

aux guichets, à Genève, de

MM. Ferrier Lullin & Cie
MM. Hentsch & Cie
MM. Lombard, Odier et Cie
MM. Pictet & Cie

sans formalité, à raison de

Fr. 0,8002 net par action

soit sh. 2/2, 4d. brut, sous déduction de l'impôt britannique = sh. 1/4, 17d. net, au change de 12,12, moins frais d'encaissement.

Genève, le 2 février 1960.

Société Nominée de Genève.

Umsätzehalter
zu verkaufen

1 Brieffalz- maschine

äusserst guter
Zustand,
günstiger Preis.

Anfragen unter
Chiffre HB 130061
an Publicitas Bern.

Inserate im SHAB.
haben stets Erfolg!

Verlangen Sie
unentgeltlich
vom SHAB
Zusendung von
Probenummern der
Monatschrift
«Die
Volkswirtschaft»

aus alt wird neu:

Büromöbel

wie Pulte, Aktenschränke etc. werden nach neuartigem, bestens bewährtem Verfahren abgelugt, gebleicht und neu gespritzt mit alkohol- und wasserfestem Lack, eichenfarbig hell.

- Abstellflächen werden auf Wunsch mit Kunstharzplatten belegt.
 - Der neue Belag MALITE KOSTET NUR DIE HALBTE der bisher bekannten Kunstharzplatten und ist ebenfalls
 - hitz-, kretz- und feuerbeständig
 - erhältlich in diversen Modelfarben
 - Leihpulte gratis
 - Ganz Schweiz Lieferung franko
 - Referenzen aus grossen Häusern
 - Eigene Beiz- und Polierwerkstätte
- Verlangen Sie unverbindlich Preise oder den Besuch unserer Fachleute



Es ist ungleublich, aber es ist so: von uns aufgefrischte Büromöbel sind so sauber, dass Sie sie neben neue Möbel stellen können!

möbel madorin

Abteilung RENOVATIONEN
Liestal Telefon 061 84 16 15 / 84 33 02

EXPERTA Révisions Comptabilités et Fiduciaire S. A. problèmes fiscaux

Zurich	Bâle	Berne	Lausanne
Bahnstrasse 79 (051) 25 74 48	Elisabethenstr. 23 (061) 24 58 58	Laupenstrasse 4 (031) 3 02 35	Bellefontaine 2 (021) 23 66 66

LAUSANNE

A louer, au centre de la ville, dans immeuble commercial neuf,

beaux LOCAUX à l'étage:

330 m² divisibles au gré des preneurs.

Renseignements et plans à disposition:

Etude A. & F. Menétrey, J. Redard & L. Grassmann, notaires
2, rue du Lion d'Or, téléphone 22 52 41

Erfahrener

Kaufmann

gesetzten Alters, in leitender Stellung als Geschäftsführer/Chefbuchhalter, sucht umständehalber verantwortungsvollen Posten.

Ich biete: Guter Organisator, absolut Bilanzsicher, versiert im Steuerwesen, exakt und schnell, gute Kenntnisse in Fremdsprachen, einwandfreier Charakter und Leumund.

Ich wünsche: Loyale Zusammenarbeit in seriösem aufgeschlossenem Betrieb, den Leistungen und Verantwortlichkeiten entsprechende Salarierung.

Schreiben Sie bitte unter Chiffre B 20694 U an Publicitas Burgdorf.

Leipziger Messe

Tägliche Sonderflüge ab Zürich vom 26. Februar bis 8. März 1960 mit **Balair**.

Flugplan:

15.30 Uhr ab Zürich an 13.50 Uhr
17.50 Uhr an Leipzig ab 11.30 Uhr

Flugpreis:

einfach Fr. 179.—, retour Fr. 323.—

Messeausweise sowie alle Reisedokumente durch die offizielle Messevertretung.

DANZAS

Reisebüros in:
Basel, Biel, Brig, Chlössen, Genf, Lugano,
St. Gallen, Schaffhausen, Zürich.

Ihr Lieferant für

**Polyäthylen
Verpackungen
Kunststoffe
Flaschen Geräte usw.
Extra-Anfertigungen
Plasti-Pac Zürich AG.**

Stampfenbachstrasse 38 Tel. 051/29 96 38 Verkauf
Zürich 6/35 Tel. 051/99 82 88 Febrük

MONROE

Schreibende Addier-Saldiermaschinen mit Kontrolltastbrett.

Bekannt für ihre rationelle Arbeitsweise und Zuverlässigkeit.

Kapazitäten: 8/9, 10/11 und 13/14 Stellen.
Ein- und Zweizahlwerkmodelle für jeden Verwendungszweck.



Generalvertretung:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.

Zürich 23

Bahnhofplatz 9

Tel. (051) 27 01 33

New York-Basel nur 7 Tage

und vice-versa

mit unserem Container-Schnelldienst



Crowe & Co. AG., Basel-Zürich

KURHAUS und med. KLINIK

das ganze Jahr geöffnet

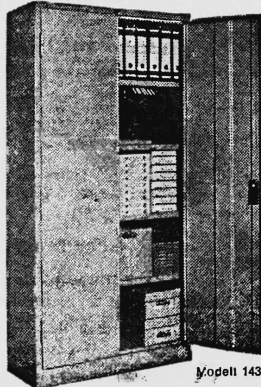


Ob Luzern, 600 m. ü. M. Für Ruhe und Erholung. Behandlung innerer Krankheiten, Diätetiken, physikalische Therapie, synkardiale Massage.

Chefarzt Dr. med. H. Meier-Schefer FMH.
Prospekte durch die Direktion W. Bossi,
Tel. (041) 2 02 04 / 6

Kampoda

STAHLCHRANK



Verschiedene
Modelle und Größen

**Ein
interessantes
Angebot!**

nur Fr. 420.—

inkl. Tablare

Höhe Breite Tiefe
2000 1000 400 mm

Sofort lieferbar

Generalvertreter:

Trosselli & Söhne AG.

60-62, rue du Stand
Tel. (022) 24 43 48
Genève

Kampoda

Löwenstrasse 44
Tel. (051) 25 84 84
Zürich

Verlangen Sie Prospekte. — Vertreter in der ganzen Schweiz.

Türkei Turquie

Konsolidierung der
Aussenhandelschulden

Consolidation des
dettes commerciales

Die in Nr. 256 des Schweizerischen Handelsamtsblattes veröffentlichten Texte (Mitteilung (deutsch und französisch), accord sur les dettes commerciales de personnes résidant en Turquie, protocole d'application provisoire de l'accord, accord entre la Suisse et la Turquie relatif aux modalités techniques d'application de l'accord, précité, échange de lettres) sind in einem Separatabzug von 20 Seiten zusammengefasst worden.
Preis: 80 Rp. Einzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

NB. Mit Ausnahme der Einleitung (Mitteilung) sind die erwähnten Texte in diesem Separatabzug nur in der französischen Fassung vorhanden.



FISCHER & CO.
REINACH

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

Einladung

zur 64. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 20. Februar 1960, vormittags 10.30 Uhr, ins Savoy
Hotel Baur en Ville, 1. Stock, in Zürich

Traktanden:

1. Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1959; Berleht und Antrag der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Geschäftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahlen.

Stimmkarten können bis und mit 18. Februar gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei

unserem Hauptsitz in Zürich und der Agentur in Frauenfeld, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Niederlassungen,
dem Bankhause Rahn & Bodmer in Zürich,
der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft in Zürich,
dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Niederlassungen,
dem Bankhause A. Sarasin & Cie. in Basel,
dem Bankhause Hentsch & Cie. in Genf,
dem Bankhause Mirabaud & Cie. in Genf,
dem Bankhause Wegelin & Co. in St. Gallen.

An den gleichen Stellen können Jahresberichte bezogen werden. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind ab 8. Februar 1960 bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, den 1. Februar 1960.

Namens des Verwaltungsrates
der Präsident: Gamper.



PALERMO

die bedeutendste Mittelmeer-Messe
Südtallens

vom 1. bis 16. Juni 1960

Maschinen, Werkzeuge usw. aller Art für Industrie und Landwirtschaft. Chemische Produkte.

Anmeldeschluss für Aussteller:
30. April 1960

Auskünfte und Anmeldeformulare durch die Generalvertr. f. die Schweiz

Natural AG., Basel 2

Internationale Messen
Telephon (061) 34 70 70

Zürich - Genf - Biel

St. Gallen, Buchs, La Chaux-de-Fonds
Lausanne, Chlössen



Maschinen, Möbel
und Organisations-
mittel für das Büro
heute und morgen —
in den ständigen
Ausstellungen von

Rüegg-Naegeli

Bahnhofstrasse 22 Zürich Tel. 051/23 37 07

**Conventionsfreie Frachten
ab Uebersee und England**

Müller-Gysin AG.
Basel Zürich

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität.
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Prophan
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft —
Insrieren Sie!